

INFO

MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL



Bürgermeister Jochen Jance,
der Gemeinderat und die
Bediensteten der Markt-
gemeinde St. Barbara i.M.,
wünschen Ihnen einen
**schönen
Sommer!**

**Gemeinderatswahl
am So., 28. 6. 2020,
von 8:00 – 12:00 Uhr**

Bitte Ausweis nicht vergessen!

Zwei Neuerungen bei Wahllokalen:
Wahlsprengel 7: JUFA Veitsch, 1.OG
Wahlsprengel 8: Naturfreunde Galerie

Alle Wahllokale in Sankt Barbara
sind barrierefrei und gut erreichbar!

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!



INHALT

Wussten Sie schon, dass... 2	Kindergarten Wartberg 24
Impressum 2	Musikvolksschule Mitterdorf 25
Vorwort des Bürgermeisters 3	Volksschule Veitsch 27
Sprechtag des Bürgermeisters 7	Volksschule Wartberg 28
St. Barbara ist stolz auf Freizeitbetriebe 10	Neue Musikmittelschule Mitterdorf NMMS 29
Werdegang der Brunnalm-Lifte 11	„Raus-aus-Öl“-Bonus Ein Rauchfangkehrer für ganz St. Barbara 31
Bücherei 12	Fehlwürfe im Restmüll 31
Kultur 14	Wo quakt es noch? 32
Kulturfest „30 Jahre KIM“ 15	Anlegen einer Blumenwiese 34
Sozialreferat 16	Grenzstaffellauf 35
Wir gratulieren Geburten 17	Privat-/Fachärzte 51
Hochzeiten 17	Apothekendienst 51
Jubilare 18	Praktische Ärzte 52
Hochzeits-Jubilare 21	Tierarzt 52
Fundgegenstände 21	Telefonische Hilfe 52
Verstorbene 21	Behindertenberatung 52
Kindergarten Mitterdorf 22	Notrufe 52
Kindergarten Veitsch 23	

MITTERDORF

MTK 36	Vokalensemble 37
Lehrlingshaus 36	Tennisclub 38
Pensionistenverband 37	Tischtennisclub 38
Eisschützenverein 37	EKiZ Mürztal 39
Schneeflocken 37	

VEITSCH

Seniorenbund 40	Werkskapelle 42
Wir für unser Geschäft in Veitsch 40	Strickrunde 42
Naturfreunde 41	Wintersportverein 43
FC Veitsch 41	Veitschtal-Xang 44

WARTBERG

Pensionistenverband 45	Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg 47
Linedancers 46	Faschingsverein 47

Cover: Der Mitterdorfer Dave hüpfert am Hauptplatz über die bemalten Hoffnungssteine (siehe Seite 6). Die Regenbogenfarben stehen für die Hoffnung in der schwierigen Corona-Zeit. Lieben Dank an Familie Holzer für das Foto.

Wussten Sie schon, dass...

- Saisonkarten des Hallenbades Veitsch um die Dauer der Covid-Sperre verlängert werden?
- das Freibad seit 30. Mai unter Einhaltung einiger Hygienevorschriften geöffnet hat?
- Anfang April die Störche wieder den Wartberger Horst bezogen haben?
- alle Brauchtumsfeuer bis 31.12.2020 lt. Landesverordnung strengstens verboten sind?
- auf Wunsch von einigen Eltern im Volkshaus Wartberg ein Wickeltisch im barrierefreien WC für alle zugänglich installiert wurde?
- die Zeckenschutzimpfaktion bis Herbst verlängert wurde?
- der Jagdpachtschilling im Juli /August bei der Gemeinde zu beantragen ist?
- dass Sie verpflichtet sind, Zweige, Äste und Sträucher, die in den Fahrbahn- bzw. in den Gehsteigbereich ragen, so zu schneiden, dass der Straßenverkehr und die Sicht nicht eingeschränkt sind?
- Persönliche Besuche im Finanzamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich sind? Online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder telefonisch unter der Nummer 050 233 700

Erinnerung

Feuerentzündungen im Wald ist strengstens verboten!

Invasive Neophyten = gesundheitsgefährliche nicht heimische Pflanzen wie Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute nicht wachsen lassen! Aber: Hände weg vom Bärenklau! Er reizt die Atemwege und verätzt die Haut! Den Standort des Bärenklaus bitte der Gemeinde melden.



Bärenklau

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde St. Barbara i.M.
Stelzhamerstraße 7
8662 St. Barbara i.M.
Telefon: 03858 - 2203
gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: St. Barbara i.M.

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13. November 2020

Layout:
buero zwo design und kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg



Ihr Bürgermeister Jochen Jance informiert!

Sehr geehrte BürgerInnen von Sankt Barbara!

Eine herausfordernde Zeit liegt hinter uns – aber gleichzeitig auch vor uns. Teilweise seit drei Generationen haben wir nicht wesentlich auf Dinge verzichtet müssen, doch die Corona-Krise hat uns nun meiner Meinung nach Demut gelehrt. Vieles ist nicht mehr selbstverständlich, einiges was früher wichtig war trat in den Hintergrund, die Gedanken wurden geschärft für das Wesentliche.

Es ist nun an der Zeit nach vorne zu blicken. Die Maßnahmen und die Disziplin der Bevölkerung zeigen Wirkung. Nun gilt es die örtliche Wirtschaft zu stärken. Gemeinsam können wir den Betrieben Aufwind geben, indem wir regional einkaufen. Die Geschäfte in Sankt Barbara sind mannigfaltig und vieles kann im Ort gekauft werden. Tun wir das! Stärken wir dadurch gemeinsam die Wirtschaft unserer Gemeinde und sichern wir die Arbeitsplätze für viele Ortsansässige. Regionaler einkaufen baut die Wirtschaft auf, sichert Arbeitsplätze und ermöglicht letztlich neue Investitionen in die Zukunft von Sankt Barbara!

Finanzielle Auswirkungen von Covid-19 auf das Gemeindebudget

Die finanziellen Auswirkungen der Krise spiegeln sich auch im Gemeindebudget wider. Laut Auskunft der Fachabteilung 7-Gemeindeaufsicht müssen sich die steirischen Gemeinden auf einen bis zu zwanzig prozentigen Rückgang der Ertragsanteile einstellen. Die Ertragsanteile sind die Haupteinnahmequelle der Gemeinde. Diese schüttet der Bund Monat für Monat an jede Gemeinde aus. Die Ertragsanteile ergeben sich aus Steuern wie Mehrwertsteuer, Einkommenssteuer, etc. welche der Bund einnimmt. Wie vielen bekannt, sind durch die Corona-Krise diese Einnahmen massiv zurückgegangen. Daher wird auch unsere Gemeinde weniger Geld erhalten. Die Gemeinde bereitet sich jetzt schon auf einen Rückgang von € 800.000,- bis € 1.000.000,- vor. Ein weiterer Rückgang steht den Gemeinden bei den Kommunalsteuern bevor. Betriebe mit Mitarbeitern zahlen diese monatlich direkt an die Gemeinde. Kurzarbeit bzw. Kündigungen führen auch hier zu einer Verringerung im Gemeindebudget. Um diese Auswirkungen zu kompensieren, hat sich der Vorstand einstimmig dafür entschlossen, den Start der großen Straßenbauprojekte (Sanierung Rote-Kreuz-Straße, DDr.-Rosenberg-Straße und Primusiedlung) vorab in den Herbst zu verschieben. Erst wenn wir wissen, wie viele finanzielle Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, können diese Bauprojekte umgesetzt werden. Diese Verschiebungen treffen leider auch die regionale Wirtschaft.

Sankt Barbara Gutscheine

Um die regionale Wirtschaft zu stärken, haben wir im Gemeinderat beschlossen, ein Corona Hilfspaket zu schnüren. Mein Ansinnen war es, dass sowohl die Wirtschaft als auch Privatpersonen von Sankt Barbara davon profitieren sollen.

Durch die Ausschüttung von einer Million Euro des Regionalen Entwicklungsverbandes an die acht Gemeinden des „Altbezirkes Mürzzuschlag“ wurde es uns möglich, an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Sankt Barbara, mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 14.5.2020, Sankt Barbara-Gutscheine in der Höhe von € 20,00 je Person auszugeben.

In den letzten Tagen erhielten Sie ein Schreiben der Marktgemeinde mit den genauen Informationen zur Abholung dieser Gutscheine, welche nur bis August abholbar sind.



Die Summe von über 130.000 EUR die wir mit dieser Aktion der Bevölkerung und somit auch der heimischen Wirtschaft zur Verfügung stellen, soll den Einnahmengang der kleinen und mittleren Betriebe in der Krise entgegenwirken.

Projekte die heuer noch umgesetzt werden

- Sanierung Hauptplatz Mitterdorf – Parkplätze – Vorplatz Bunte Ecke – Blumenbeete € 50.000,-



- Neue Straßenbeleuchtung – Siedlung „Neue Heimat“ bis Billa Wartberg € 18.000,-
- Sanierung der Oberflächenentwässerung und des Kanals Niederaigen Veitsch ca. € 40.000,-
- Hochwasserschutz für das Freibad € 18.000,-
- Sanierung der Rutsche im Hallenbad € 30.000,- Anteil Gemeinde / €30.000,- Anteil JUFA Hotels
- Beteiligungsworkshop für die Planung des Spielplatzes Mitterdorf Nord / Waldspielplatz ca. € 5.000,-
- LKW-Ankauf – Bauhof Wartberg & Mitterdorf ca. € 300.000,-
- Kindergarten & Kinderkrippe Veitsch im Bau seit Ende Februar 2020 / Umsetzung wie geplant bis Anfang September € 1.300.000,-



- Sanierung Wasserversorgung Knablhausquelle / die Gesamtkosten werden etwa 320.000 EUR betragen. Die Umsetzung soll schnellstmöglich erfolgen
- Spielplatzerrichtung Rote-Kreuz-Straße / Kosten: € 30.000,-
- Errichtung Fußgängerbrücke: Kreuzung Schloss Pichl / Kosten: € 42.000,-

Faschingseinnahmen an die Kindergärten in Sankt Barbara

Mittlerweile schon zur Tradition wurde der Faschings-Ausschank vor der Gemeinde und den Gemeindeaußenstellen. Die eingenommenen Spenden wurden an die Kindergärten der drei Ortsteile von der Bedienstetenvertreterin Beate Wegl-Lohner und Bürgermeister Jochen Jance an die Kindergartenleiterinnen übergeben.

Pensionistennachmittage

Es freut mich, dass so viele PensionistInnen meiner Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag gefolgt sind. Bei musikalischer Unterhaltung, Kaffee und Kuchen ergaben sich viele nette Gespräche. Ich bedanke mich bei Doris Dieter, Margarete Bammer und Claudia Fasching sowie deren Teams für die ausgezeichnete Organisation der Feiern in allen drei Ortsteilen!



Hannes Koudelka, Margarete Bammer, Claudia Fasching, Doris Dieter und Jochen Jance





Pensionistennachmittag in Mitterdorf

Pensionistennachmittag in Veitsch

Pensionistennachmittag in Wartberg

Blumenschmuck

Die Marktgemeinde Sankt Barbara ehrte im März 2020 die Sieger des Blumenschmuckwettbewerbes 2019. Allen Prämierten wurden Blumen bzw. Gartenkräuter überreicht, welche von den Jurymitgliedern Gernot Kubart (Kubart Floristik und Gartenbau, Mitterdorf), Anke Baumann (Blatt und Blüte Baumann, Veitsch) und Sabrina Hainfellner (Blumenparadies Auer, Wartberg) gesponsert wurden.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen, vor allem aber den GewinnerInnen und Gewinnern Fam. Apollonia und Kurt Schwaighofer (Kategorie Bauernhaus), Gasthaus Rantsch

(Kategorie Gastronomie), Fam. Renate und Marian Kuzmic (Kategorie Gewerbebetrieb), Fam. Herta und Peter Brandl (Kategorie Haus), Pfarre Veitsch und Rosa Baumann (Kategorie Wohnung) recht herzlich! Wir hoffen auch heuer wieder auf fleißige Gärtnerinnen und Gärtner, denn durch Ihre Bemühungen schaf-

fen Sie ein wunderschönes Ortsbild! Dieses Jahr fährt die Jury wieder an zwei Tagen durch die Ortsteile. Im nächsten Jahr werden die Gewinner bei einer Feier bekannt gegeben, wobei ich schon jetzt verraten darf, dass nächstes Jahr ein ganz besonderer Gast aus dem Fernsehen uns die Ehre geben wird!



Die Gemeindevertreter und die Blumenschmuckjury gratulierten allen Prämierten



Kategorie Bauernhaus: Fam. Schwaighofer



Kategorie Gewerbebetrieb: Fam. Kuzmic



Kategorie Gastronomie: Gasthaus Rantsch



Kategorie Wohnhaus: Fam. Brandl



Sonderkategorie: Pfarre Veitsch



Kategorie Wohnung: Rosa Baumann



Hochbeete für Sankt Barbara

Im Rahmen des Projektes Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde, entstand die Idee für Hochbeete in Sankt Barbara. Sie sollen ein Garten für alle sein, der Jung und Alt verbindet und werden in allen drei Ortsteilen aufgestellt.

Die beeindruckenden Hochbeete wurden von Bauhofleiter Michael Stoppacher, MDes geplant und von unserem Mitarbeiter Manfred Fürstl gebaut. An dieser Stelle möchte ich



mich für die kreative Idee und die tolle Ausführung herzlich bedanken! Sankt Barbara ist auch hier wieder Vorreiter und sicherlich auch Impulsgeber für andere Gemeinden!



Kinder malen für die Hoffnung

Steine anmalen in der Coronakrise als Zeichen des Zusammenhaltes und für die Hoffnung. Diese nette Idee eine lange Stein-Schlange des Zusammenhalts zu legen imponierte mir sehr. Danke an Claudia Ressel (Elternverein Wartberg), Bianca Jance (Kinderfreunde Veitsch), Melanie Haider und Martina Mosbacher für die Organisation in den Ortsteilen. Die Schlangen in Wartberg am Spielplatz, in der Veitsch im Park, beim Kindergarten, beim Pflegeheim und in Mitterdorf am Hauptplatz warten noch immer darauf länger und größer zu werden!



Altstoffsammelzentren/Spielplätze

Seit Juni gelten nach der Krise wieder die Abfuhrpläne. Sie können die Termine auch über die Daheim-App abfragen, sowie auf der Homepage abrufen.

Ab 1. Mai öffneten wieder die Spielplätze der Gemeinde. Sie wurden in den Wochen davor nochmals vom TÜV überprüft. Die daraus entstandenen Verbesserungsvorschläge wurden in den letzten Wochen bereits umgesetzt.

Ich bedanke mich bei der Bevölkerung für den disziplinierten Ablauf und die Akzeptanz während der Einschränkungen.

Maibaumaufstellen

Unsere Maibäume stehen wieder! In diesem Jahr wurden die Maibäume leider ohne Publikum von unseren Bauhöfen in allen drei Ortsteilen aufgestellt. Den Baum in Mitterdorf spendete die Gemeinde, den Baum in Veitsch Herr Michael Hainzl und in Wartberg Herr Georg Partlic. Danke für die Baumspenden und an unsere drei Bauhöfe fürs Aufstellen und Kranzbinden.



Mitterdorf



Wartberg



Veitsch

Schutzmasken

Aufgrund der Schutzmaskenpflicht, stellte die Gemeinde allen Schülerinnen und Schülern GRATIS SCHUTZ-

MASKEN zur Verfügung! Im Auftrag der Gemeinde nähte diese der Verein Kreaktiv Handwerkskistl aus Sankt Barbara.

Am Freitag vor dem neuerlichen Schulstart am 18.5. habe ich 370 von Hand genähte MNS-Masken für unsere Schülerinnen und Schüler den Direktoren der Schulen überreicht. Am ersten Schultag wurden diese von den Lehrerinnen und Lehrern an die SchülerInnen ausgeteilt.



Naturblumenwiese – Aktion Wildblumen 2020

Auch wir in Sankt Barbara machen mit und lassen unsere Gemeinde aufblühen!

Unter der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ wurden in den letzten Wochen in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde 320 Wildblumen gepflanzt. Die Aktion wurde gemeinsam mit dem Naturschutzbund Steiermark und dem Umweltresort vom Land Steiermark



initiiert. Unsere Umweltlandesrätin Ursula Lackner überbrachte uns die Pflanzen, welche von ProMente Graz in Glashäusern hochgezogen wurden. Darunter sind wilde Malven, gewöhnlicher Salbei, Mauerpfeffer und roter Sonnenhut. Diese Aktion soll uns alle dazu anregen, die Natur einfach Natur sein zu lassen und alte Sorten, die bei uns heimisch waren oder sind, wieder für unsere Bienen und Insekten zu pflanzen. Es muss nicht immer der perfekt getrimmte Golfrasen vor der Haustür sein. Geben wir den Pflanzen und Tieren eine Chance, sich zu entwickeln! Wie jeder einzelne von Ihnen eine Blumenwiese anlegen kann, finden Sie auf der Seite 34.

Neue Gastwirte in Sankt Barbara!

Der 15. Mai war nicht nur der Tag des Aufsperrens unserer bestehenden 24 (!) Gastronomiebetriebe, sondern auch die Eröffnung von zwei neuen Betrieben in Sankt Barbara. Jörgi's Bar (Fuchs Florian) und der Veitschtalwirt (Familie Egger Maria und Manfred) bereichern nun wieder die Ortsteile.

Im Gegensatz zum Trend anderer Gemeinden, wächst nicht nur unsere Anzahl von BewohnerInnen, sondern auch die Anzahl unserer Gas-



Veitschtalwirt – Maria Egger

Sprech- tage des Bürger- meisters:



Foto: Furgler

Bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 03858 - 2203

Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Marktgemeindefamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag: 14 – 16 Uhr

tronomiebetriebe, was mich als Bürgermeister sehr stolz macht. Ich wünsche allen viel Erfolg und viele Gäste!



Jörgi's Bar – Florian Fuchs

Veitschtalwirt – Öffnungszeiten:

Mi – So ab 10 Uhr

Mo – Di Ruhetag

In Coronazeiten bitten wir um Tischreservierung unter 0664 - 330 5950

Jörgi's Bar und Gasthof Fuchs:

Di – Do, sowie Sa: ab 17 Uhr

Fr.: ab 11 Uhr

So – Mo: Ruhetag

In Coronazeiten bitten wir um Tischreservierung unter 0664 - 75 124 124
Auch Speisenabholung möglich!

Ferienspiele

Da wir derzeit noch nicht wissen, ob wir die Ferienspiele durchführen können, bitte ich um etwas Geduld. Als bald es hierzu die Möglichkeit geben wird, werden wir uns bemühen, einige lustige, und attraktive Themen für die Kinder zusammen zu stellen und werden sie in den Gemeindemedien (Facebook, Daheim – App, Info-Kanal, Homepage und Schaukästen) ankünden.

Hilfe aus dem Corona-Familienhärteausgleich

Das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend hat für Familien mit Kindern, welche durch die Co-

rona-Krise in Notlage gekommen sind, einen Fond eingerichtet. Ziel ist es, Familien rasch und unbürokratisch eine finanzielle Unterstützung zur Bewältigung von Mehraufwendungen bzw. Einkommensausfällen zu gewähren.

Nähere Informationen bekommen Sie auf der Homepage vom Bundesministerium unter www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/Corona-Familienhaerterausgleich.html oder telefonisch bei uns am Gemeindeamt unter 03858 - 2203.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinen recht herzlich für ihre wertvollen Tätigkeiten, sowie auch bei

allen Einsatzkräften und ihren freiwilligen HelferInnen und den Gewerbetreibenden für ihren Einsatz.

Ein herzliches Vergelts Gott auch unseren Geistlichen Räten, Herrn Pfarrer Franz Higtzberger und Herrn Pfarrer Gerhard Obenauf, denen ich auf diesem Wege viel Gesundheit und Kraft schicke. Ohne den tatkräftigen Einsatz aller und ihrer Investition von Zeit und persönlichem Engagement, wäre unser Sankt Barbara nicht so lebenswert!

Ihr Bürgermeister

Jochen Jance



SF#14

SPORT-UND FUNPARK MÜRZTAL

FUN UND ACTION FÜR DIE GANZE FAMILIE

KONTAKT:
+43 3858 425712
OFFICE@SF14.AT
WWW.SF14.AT

KLETTERN INDOOR & OUTDOOR

Wir bringen dich auf Tour

Infos: www.sf14.at/kletterhalle

DRIVING RANGE & PUTTING GREEN

Keep Calm and Golf On

Infos: www.sf14.at/golf

„ADVENTURE TOWER“

No Risk But Fun

Infos: www.sf14.at/hochseilklettergarten

St. Barbara ist stolz auf

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all jenen bedanken, die in der Corona-Zeit für uns bei den Ärzten, in Apotheken, Pflegeheimen, Krankenhäusern, Lebensmittelgeschäften, Banken, bei der Polizei, in Schulen und Kindergärten, als Einkaufshilfen in Sankt Barbara, etc. arbeiteten!

Ebenso ist es mir ein Bedürfnis ein großes Lob an die Gemeindebediensteten auszusprechen, die mit Einfallsreichtum und viel Engagement den reibungslosen Ablauf der

Gemeindearbeiten garantierten. Es wurden Homeoffice-Plätze eingerichtet, Müllplätze errichtet und sauber gehalten, Bürgeranfragen rund um die Uhr beantwortet, flexibel und zeitunabhängig gearbeitet und vieles mehr.

Ihr ALLE habt die Krise beispielhaft und gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung gemeistert!

Herzlichen Dank!

Euer Bürgermeister, Jochen Jance



Foto: Furgler

Peter Lammer

Die Volkshilfe Mürzzuschlag, hat für den Luise Pflegepreis 2019 pflegende Angehörige nominiert. Darunter befand sich auch der „Veitscher“, Herr Peter Lammer, der seine Gattin, Frau Johanna Lammer, liebevoll und aufopfernd betreut. Als Bürgermeister freut es mich sehr, dass wir Herrn Lammer zum 2. Platz des Luise Pflegepreises gratulieren dürfen!

Das Foto zeigt Peter Lammer in der Bildmitte gemeinsam mit den beiden weiteren ausgezeichneten pflegenden Angehörigen samt Erich Fenninger (Bundesgeschäftsführer der Volkshilfe Österreich), DGKP Veronika Haubenwallner und PA Helmut Moser.



Franz Preihs

Der Mürztaler Extrem Ausdauer Spezialist Franz Preihs startete heuer atypisch in die neue Saison. 120 Kilometer ging es laufend beim „Burgenland Extrem Ultramarathon“ rund um den Neusiedlersee. 12 Std. 22 Minuten benötigte der 42-jährige für diese Monstertour. Für Preihs, der ja eigentlich am Fahrrad beheimatet ist, waren die letzten Monate eine willkommene Abwechslung.

„Schon im Oktober bestritt ich in den USA einen 85 Kilometer langen Berg-Ultramarathon. Es tat mal gut, einen Ausflug in andere Gefilde zu unternehmen.“ so Preihs. Die Corona-Krise hat aber leider einige Vorhaben auf Eis gelegt: Im April hätte mit dem „Trans Iowa“ Gravel Race in den USA eine neue „extreme“ Herausforderung auf den gebürtigen Mitterdorfer

gewartet. „Ich freue mich auf mein erstes Gravel-Rennen und bin ganz besonders stolz, dass mir SPORT KERN in der Veitsch speziell dafür ein Rad maßgeschneidert hat.“

Was sich Preihs auch 2020 nicht entgehen lassen wollte, war der Veitscher Grenzstaffellauf. „Es ist schade, denn heuer wäre es mein zehntes Mal als Durchläufer gewesen. Aber nächstes Jahr dann!“, freut sich Preihs auf sein Heimrennen.

Während der Covid-19 Krise stellte er sich einer neuen Herausforderung: 2017 holte er den „Mount Everest“ ins Mürztal, als er in 14,5 Std. 24-mal auf das Bärenkogelhaus in Hönigsberg fuhr und dabei 8.850 Höhenmeter nonstop absolvierte. Genau drei Jahre nach dem Outdoor „Everesting“, stellte er sich einer neuen Herausforderung auf der virtuellen Radsport

Plattform Zwift. Preihs absolvierte den höchsten Berg im Zwift Universum namens „Alpe Du Zwift“, welcher eine exakte Replikation des legendären „Alpe d’Huez“-Anstieg in Frankreich ist, in 11 Stunden und 17 Minuten mit 211 Kilometer und 8.855 Höhenmeter. Somit darf er sich zu einem kleinen feinen Kreis von Ausdauerspezialisten zählen, die Everesting sowohl Outdoor als auch Indoor absolviert haben.



Freizeitbetriebe

Saison 2020/21

Kostenloses Übernachten im Sommer für Camper am Alparkplatz bei Voranmeldung unter der Nummer 0664 - 11 45678 möglich! Große Hoffnung für die musikalische Oimroas (wenn uns das Coronavirus lässt) am 15. August mit Ausweichdatum Anfang September.

Über den Sommer erledigen wir die große Revision mit einigen Pistenkorrekturen und Vergrößerung des Parkplatzes.

Über den Sommer laufen unsere zusätzlichen Standorte an:

Buffet Freibad Mitterdorf:

Mai – Juni von 10.00 - 19.00 Uhr

Juli – August von 10.00 - 20.00 Uhr

Buffet am Pilgerkreuz Veitsch (Höchstes begehbares Holzkreuz der Welt)
Freitag – Sonntag: 10 – 18 Uhr
oder gegen Vorreservierung
unter: Tel.: 0650 - 79 00 768

Feier 60 Jahre Schigebiet Brunnalm Hohe Veitsch

Im Jänner wurde das Schigebiet Brunnalm Hohe Veitsch 60 Jahre alt und wir nahmen dies als Anlass für eine gebührende Feier. Neben politischen Vertretern und Ehrengästen, durften wir auch einige langjährige verdiente Funktionäre und Erbauer des Skigebietes willkommen heißen. Das Konzert der Werkskapelle Veitsch und die Segnung durch Pfarrer Higatzberger rundeten das Programm ab. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der Funktionäre.

Rahmenprogramm

Beim Schiverleih konnte man sich mit Material von vor 60 Jahren vertraut machen und dieses auch gleich ausprobieren. Natürlich stand auch jede Menge modernes Material zur Verfügung.

Beim Fasstauben-Promirennen zeigte sich, wer wirklich Ski fahren kann. Bei einem Bewerb der Malerinnung verewigten sich die TeilnehmerInnen mit einem Kunstwerk unter dem Sessellift im Schnee.

Der „Wie schnell bin ich – Bewerb“ beim Muldenlift mit Zeitnehmung war sehr gut frequentiert. Die Live-Musik bei der Gamsmugl-Bar erfreute die Gäste und es war ein gelungenes Fest.



Der Werdegang der Brunnalm-Lifte

Ein jahrelanger Wunsch der Veitscher Schirennläufer, die in den 50ern zusammen mit den Schladmingern und den Eisenerzern zur steirischen Elite zählten, wurde durch Zufall verwirklicht. Kaum hatte sich der Wintersportverein Veitsch im Jahr 1957 als selbständiger Verein etabliert, stieß der ehemalige Betreuer des Graf-Meranschutzhauses und der Pflanzlhütte Rudolf Scheicl mit seinem Gasthausprojekt direkt auf der Brunnalm die Idee zu einem Schiliftprojekt an: „...bauts ihr van Wintersportverein an Schilift, i bau jetzt a Gosthaus in da Brunnalm. I kaun ma an Schilift nit zusätzli leisten, ohne Schilift bin i oba daschoussn.“ Er machte so sein Gasthausprojekt von einem funktionierenden Liftbetrieb abhängig. Als Vorbildprojekt für die Liftidee diente ein Schiliftprojekt in Weiz, wo quasi mit sehr wenig Geld ein Schilift errichtet werden konnte.

Nach jahrelanger administrativer Vorarbeit und Verhandlungen mit den Grundbesitzern, durfte 1959 auf der Brunnalm ein Schi-Schlepplift errichtet werden. Der Doppelmayr-Lift wurde in nur fünfmonatiger Bauzeit errichtet und dazu ein Parkplatz für 100 PKWs angelegt. 430 Schisport-Freunde leisteten 12.500 freiwillige Arbeitsstunden, wodurch den Veitschern der Lift um rund 400.000 Schilling billiger kam. Die Gemeinde Veitsch hat das Projekt mit einer Subvention aus einem Goldberger-Fonds unterstützt, ebenso die Veitscher Magnesitwerke, die mit einem drei-prozentigen Darlehen halfen. Insgesamt konnte der WSV Veitsch damals 450.000 Schilling zum Bau des 776 Meter langen Brunnalm-Liftes, der 282 Höhenmeter überwindet, aufbringen.

In den darauffolgenden Jahren wurde die Waldabfahrt gerodet, eine Mannschaftshütte für Schiveranstaltungen und Werkzeuglagerung gebaut, die Straße auf die Brunnalm auf Kosten des Wintersportvereins Veitsch zum Teil neu angelegt, verbreitert und asphaltiert. Die Straße kostete damals 500.000 Schilling. 1967 erhöhte man die Liftkapazität von 340 auf 600 Personen pro Stunde und schaffte ein Pistengerät an. Für letzteres wurde ein Darlehen in der Größenordnung von 230.000 Schilling aufgenommen und 11 Vereinsfunktio-

näre mussten dafür persönlich Haftung übernehmen. Damit hatte sich das vorher einige Jahre lang notwendige Pisten-Treten erübrigt.

Nach dem Umbau des Schiliftes kamen einige schneearme Winter. Der Firmenvorstand der Veitscher Magnesitwerke AG half damals dem WSV Veitsch diese Durststrecke zu überwinden.

Die 10-jährige Pionierarbeit des WSV Veitsch trug Früchte mit der Errichtung des Sonnkogelliftes durch die Guts- und Forstverwaltung Kunert auf deren Grundstück. Der Lift wurde vom Brunnalm-Gasthof Scheicl bis zum Lahnboden auf 1500 Metern Seehöhe 1968 errichtet und hat eine Förderlänge von 1000 Metern. Neue Abfahrtstrassen wurde geschlägert und gerodet und die bisherige Familienabfahrt zum Gasthof Scheicl wesentlich verbreitert. Später wurde dann der Lift an die Agrargemeinschaft Brunnalm verkauft. 1973 baute die Gemeinde Veitsch mit dem WSV Veitsch die Straße von Großveitsch zur Brunnalm aus, sodass diese vom Land Steiermark übernommen wurde. Der 28. Dezember 1974 war ein denkwürdiger Tag für die Veitscher Schi-Pioniere: Da wurde der einmillionste Fahrgast beim Brunnalm-Lift erwartet. Hans Zehenter – ein Segellehrer aus Mörbisch im Burgenland – gewann einen Geschenkkorb.

Mit dem Liftumbau 1975 auf Selbstbedienung konnte die Lift-Leistung auf 700 Personen pro Stunde und 1977 infolge der klaglosen Funktion der automatischen Anhängervorrichtung auf 1200 Personen pro Stunde erhöht werden. Auch die Abfahrtpisten wurden verbessert. Die Abfahrt hinter der Halterhütte wurde zu einer FIS-tauglichen Strecke homologiert und die ganze Streckenlänge verkabelt. Mit Teilen des umgebauten Brunnalm-Liftes konnte 1978 in zweieinhalb Monaten Bauzeit als Ergänzung der Muldenlift errichtet werden, für den abermals 15 Funktionäre des WSV Veitsch mit ihrem persönlichen Vermögen hafteten. Zur Sicherheit der Schilift-Gäste wurde oberhalb der Muldenlift-Bergstation eine Lawinen-Auffangmulde gebaut.

Im Zuge der Gründung der Freizeitbe-

triebe Veitsch 1999/2000, die die drei Lifte Sonnkogel-, Mulden- und Brunnalm-Lift übernommen haben, kam es zur Modernisierung des Schigebietes mit einer neuen Beschneiungsanlage. Um an die Bedarfszuweisungen durch das Land Steiermark zu kommen, musste allerdings die Gemeinde Veitsch die Freizeitbetriebe Veitsch übernehmen, sagte der damals zuständige Bürgermeister Erwin Dissauer. Für den Erhalt des Schisports in der Region sei dies essenziell gewesen. Das Land Steiermark baute dann 2004 eine neue Zufahrtsstraße auf die Brunnalm, die die Gemeinde Veitsch übernahm.

Glück im Unglück war ein Lawinen-Abgang, der das Lifthäusl des Muldenliftes wegriss, denn die Lawine ging in der Nacht um 4 Uhr ab. Dies hatte zur Folge, dass der Muldenlift um ein Drittel gekürzt werden musste und ein großer Damm als Schutzmaßnahme errichtet werden musste. Seit damals ist auf der Brunnalm zur Sicherheit aller Gäste eine Lawinenkommission täglich im Einsatz. Täglich wird die Lawinensituation evaluiert und bei Gefahr gegebenenfalls der Schranken geschlossen. Ein neuer Sessellift half schließlich 2009 das Angebot auf der Brunnalm an moderne Standards anzupassen. Mittlerweile wird an einem Winter-Sommer-Betriebskonzept gearbeitet.

Frühe Entwicklung des sportlichen Schilaufs auf der Veitsch

Waren es in den 30ern die Naturfreunde Veitsch, die mit dem Abfahrtslauf von der Pyramide der Hohen Veitsch bis zum alten Radwirthaus und Langlaufbewerben die ersten schisportlichen Wettbewerbe durchführten, waren es nach dem Krieg die Naturfreunde zusammen mit der ASKÖ-Wintersportgruppe Veitsch, die diese Wettkämpfe fortführten. Als erster Veitscher, der im In- und Ausland in den Disziplinen Abfahrtslauf sowie Tor-, Lang- und Sprunglauf erfolgreich war, galt Hubert Kotschy. Im Gedenken an den im 2. Weltkrieg Gefallenen, gab es ab 1947 den Kotschy-Gedenklauf zuerst als Abfahrtslauf durch die Schallerrinne und später als Riesentorlauf. In den Nachkriegsjahren wurde sogar eine Sprungschanze errichtet, der Schanzenrekord lag bei 59,5 Metern.



Bücherei

Zu Beginn möchte ich mich bei allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue und Unterstützung bedanken!

Kooperation mit Vereinen

Für die Kindefreunde durfte ich bei den Vorbereitungen zur jährlichen Weihnachtsfeier mitwirken. Die Kinder und auch die Eltern genossen das Schattentheater „Sterntaler“ und das Weihnachtsgedicht von Tanja Scheikl.

In Mitterdorf wurde ich von den Naturfreunden eingeladen, auf Schloss Pichl, die Kinder auf ihrem Weg zum Heiligen Nikolaus, mit der Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der auch den Heiligen Nikolaus sehen wollte, zu begleiten.

Bei der Laternenwanderung vom EKIZ spazierten wir der Mürz entlang und danach freuten sich alle auf eine Weihnachtsgeschichte und Kekserl in der Bücherei.

Mit den Kindern der Nachmittagsbetreuung studierte ich eine Weihnachtsgeschichte ein. Wir durften sie den Bewohnern des Betreuten Wohnheims präsentieren. Gedichte wurden vorgelesen und Luisa Sibert trug durch ihre Darbietung auf der Harmonika zur Weihnachtsstimmung bei.



Aktuelles aus der Bücherei

Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass mich unser Bürgermeister, Herr Jochen Jance, zur Weihnachtslesung in die Seniorenheime begleitet.

und wir einen kleinen Beitrag zur Weihnachtsstimmung leisten können, die auch wir beide verspüren können.

Hurra, mit dem Projekt „Gemeinsam lesen“ waren wir unter den Gewinnern und bekamen vom Buchklub einen Büchergutschein. Am meisten freue ich mich, wenn mir ein Kind sagt: „Eveline, bei dir in der Bücherei ist es lustig.“, oder wenn mir Eltern von ihren Kindern erzählen, die nicht genug vom Vorlesen bekommen können.

Die erste Herbergssuche, mit musikalischer Unterstützung von Sonja & Friends, führte uns von den Weihnachtsständen zu Herrn Winkelmayr. Dort wurden wir herzlichst empfangen und fanden Herberge. Wir durften mit Taschenlampen in den Stall zu den Tieren. Es gab gebratene Kastanien, heiße Frucade, Glühwein und belegte Brote. Danke an alle Mitwirkenden.



Laternenwanderung



Weihnachtslesung in den Seniorenheimen mit BGM Jochen Jance



Verleihung Meilenstein 2019



Am 4. Dezember wurde mir im festlichen Rahmen vom Land Steiermark der Meilenstein 2019, für ehrenamtliche außerschulische Leseförderung, überreicht.

Anlässlich des 30. Jahrestages der Erklärung der UN-Kinderrechtskonvention, kamen 2 Referentinnen vom Land Steiermark und hielten 2 gratis Workshops für 25 Schulkinder zum Thema Kinderrechte in den beiden Büchereien. Außerdem erhielt ich für jede Bücherei 8 Bücher.

Am 28. Februar fand die erste Lesereise im Rahmen der „Kinder- und Familienfreundlichen Gemeinde“ statt. Ich bedanke mich herzlichst bei allen, die mich unterstützt haben. Mit Hilfe eines Greenscreens reisten die Zuschauer in den Weltraum zum

kleinen Sternemann sowie in verschiedene Städte und Gegenden. Die Kinder führten auch eine Tanzeinlage auf. Alle Kinder und auch die Eltern durften auf die Bühne und unter der Anleitung von der Musiklehrerin Elisabeth Pusavec mittanzen. 2 Kinderbuchautoren aus Wien lasen aus ihrem Buch „Das Pinselohrschwein“ vor. Anschließend gab es, von den Eltern gesponsert, Kaffee, Saft für die Kinder und Kuchen.



DigiBib Steiermark...

- ... ist eine Medienplattform mit 47.000 digitalen Medien.
- ... umfasst eBooks, Hörbücher, Videos und digitale Zeitungen und Zeitschriften.
- ... zur Nutzung sind Zugangsdaten notwendig – diese bekommen Sie in der Bibliothek.
- ... die Entlehnung ist rund um die Uhr und mit Internetzugang möglich.
- ... als Lesegeräte sind PC/Laptop, Tablet, Smartphone und E-Book-Reader (Kindle ist nicht kompatibel).

Ich wünsche euch schöne und erholsame Ferien und freue mich auf euren Besuch in der Bücherei!

Ihre Eveline Mautner



Lesereise im Rahmen der Kinder- u. Familienfreundlichen Gemeinde



Reise in den Weltraum mit Hilfe eines Greenscreens



Workshop zum Thema Kinderrechte

Rückblick

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sankt Barbara, Liebe Kunst- und Kulturfreunde, leider hat uns bis jetzt das Corona Virus einen dicken Strich durch unsere geplanten Veranstaltungen gemacht. Ich hoffe, wir können bald wieder den Veranstaltungsbetrieb aufnehmen.

Als Kulturreferent der Marktgemeinde St. Barbara möchte ich auch die Gelegenheit nutzen um auf ein paar Veranstaltungen zurück zu blicken.

Da gab es am Anfang des Jahres unseren Oldie-Tanzabend im Volkshaus Wartberg, die Faschingssitzung im Volkshaus Wartberg und Barocke Musik im Schloss Pichl.

Unter dem Motto „Gemeinsam für Gutes“ veranstaltete der Verein

„Das Handwerkskistl“ einen Herbstzauber am 15. & 16. November 2019 in der Veitsch. Am 12. März wurde der Reinerlös des Festes an den Kindergarten St. Barbara / Veitsch übergeben. Mit der Spende in der Höhe von 450,- € werden für die Kinder des Kindergartens Veitsch neue Motorik elemente angekauft.

Am Freitag den 6. März wurde im Schloss Pichl die offizielle Eröffnung zu den Feierlichkeiten „30 Jahre KIM“ durchgeführt.

Programmorschau

Geplant, und ich hoffe auch, dass es durchgeführt werden kann, sind die Donkosaken im September in der Veitsch.

Am 1. Oktober ist die Abba Live Show in Mitterdorf geplant und am

10. Oktober der Country & Westernabend in Wartberg.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer und freue mich Sie in Zukunft wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!



Andreas Pesendorfer
Obmann des Kulturausschusses



Oldie-Tanzabend im Volkshaus Wartberg



Scheckübergabe an den Kindergarten St. Barbara / Veitsch



Barocke Musik im Schloss Pichl



Eröffnung zu den Feierlichkeiten „30 Jahre KIM“

Kulturfest „30 Jahre Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM“

St. Barbara war am Wochenende vom 6. bis 8. März – noch vor den Corona-Virus bedingten allgemeinen Absagen – vom sehr gut besuchten Jubiläumsfest der ARGE KIM geprägt!

Den Auftakt zu den von der Markt-gemeinde St. Barbara geförderten Veranstaltungen bildete am Freitag, dem 6. 3., ein Festabend im Schloss Pichl.

Neben einer sehr gelungenen Performance – gestaltet von SchülerInnen der Neuen Musikmittelschule Mitterdorf unter der Leitung von Kunigunde Gutschlhofer – und der Ausstellung von bildnerischen Arbeiten zu den Themen „KIM+W.E.G.Art“ boten eine Powerpoint-Präsentation sowie die Vorstellung der Projekt-Dokumentation „W.E.G.Art Wallfahrt.Erleben.Gehen.Kunst“ einen Überblick über die schon drei Jahrzehnte währende erfolgreiche Arbeit der Kulturvereinigung.



v.l.n.r.: VM DI Christoph Bammer, Bsc. (in Vertretung des Bürgermeisters), Dir. Johann Lackner, BEd. (NMMS Mitterdorf), Franz Krammer (künstlerischer Leiter der ARGE KIM), Mag. DDr. Rudolf Gstättnner (Sprecher der ARGE KIM), DI Martin Kron-dorfer (FAST Pichl)

Der Reigen der Veranstaltungen fand am Samstag, den 7.3. bei einem Artist's Dinner mit einem „Pilgerschmaus“, garniert mit Beiträgen von Dr. Helmut Eberhart (Karl-Franzens-Universität Graz) zu den Themen „Wallfahrt“ und „Pilgern“ und einem fulminanten Konzert der Gruppe „Aniada a Noar“ – verstärkt durch Maria Gstättnner-Heckel (Fagott und Gesang) und Stefan Heckel (Akkordeon) – seine Fortsetzung.



v.l.n.r.: Bertl Pfundner, Andreas Safer, Wolfgang Moitz (Aniada a Noar), Maria Gstättnner-Heckel, Stefan Heckel (Gäste)

Abgeschlossen wurde das bunte Festwochenende mit einer Festmesse in der Filialkirche St. Barbara mit Beiträgen aus der CD „Kreuzklänge – 14 tönende Bilder für Eisen und Holz. Eine Mitterdorfer Passion“.

Die Interpreten der harmonisch außergewöhnlichen Komposition, die eine klangliche Erweiterung des von Franz Krammer gestalteten Mitterdorfer Kreuzweges darstellt, waren (am Foto v.l.n.r.) Maria Helfgott (Orgel), Rudolf Gstättnner (Oboe), der Komponist Stefan Heckel (Klanginstallationen) und Maria Gstättnner-Heckel (Fagott).



Im Anschluss an die Festmesse begaben sich die Besucher in die Pastoralräume, wo im Zuge des



„Mürztaler Buam“ – v.l.n.r.: Simon Kolednik, Max Schweiger und Tobias Ressel

„Suppen-Sonntag“ die „Sonntagsmusi“ (Rudolf Gstättnner, Elisabeth und Klement Feichtenhofer, im Bildhintergrund) einen gemütlichen Frühschoppen gestaltete, in dessen Rahmen die junge Musikgruppe „Mürztaler Buam“ ihren ersten vielumjubelten Auftritt hatte.

Die reichhaltig illustrierte 100-seitige W.E.G.Art-Projekt-Dokumentation ist am Markt-gemeindeamt in Mitterdorf und in den Bürger-Servicestellen zum Preis von € 15,- erhältlich.



Fotos: Hannelore Krammer
Text: Mag. DDr. Rudolf Gstättnner, Sprecher der ARGE Kultur.Initiative.Mitterdorf KIM

Folgende von der Markt-gemeinde St. Barbara geförderte Publikationen sind im Gemeindeamt erhältlich:

- CD „Kreuzklänge. 14 tönende Bilder für Eisen und Holz. Eine Mitterdorfer Passion“ (€ 12,-, Textheft dazu gratis)
- Projekt-Dokumentation „Ein Fest für Ritter von Kalchberg“ (€ 10,-)
- „Veitscher Musikleben. Aspekte einer lokalen Musikkultur“ (€ 35,-)
- „Karl Gerhalter (1852 – 1919) Obersteirischer Bergbauer, Musiker, Gemeindepolitiker, Jerusalem-Pilger“ (€ 29,-)

Aktuelles aus dem Sozialreferat

Heizkostenzuschuss 2020 für Mindestpensionisten

Die Richtlinien für die Gewährung eines Zuschusses in Form eines 50,- Euro-Gutscheines an unsere Mindestpensionisten wurde im Sozialausschuss beraten und im Gemeinderat beschlossen. Alle Ausgleichszulagenbezieher, die voriges Jahr schon einen Heizkostenzuschuss von der Gemeinde erhalten haben, müssen nicht wieder extra ansuchen, sondern bekommen automatisch 50,- Euro. Für Pensionisten, die noch nicht angesucht haben: Bitte in Ihrem Gemeindeamt den Pensionsabschnitt vorlegen.

Persönliche Geburtstagsgratulationen in den Heimen und zu Hause

Eine besondere Freude erreichen wir bei unseren Jubilaren, wenn Bgm. Jochen Jance und Sozialreferentin Doris Dieter ihre Glückwünsche persönlich überbringen. Sobald es die Umstände wieder zulassen, freuen wir uns schon wieder auf die vielen netten Besuche!

Unsere neuen Erdenbürger

Alle Neugeborenen von St. Barbara i.M. würde ich sehr gerne in Begleitung unseres Bürgermeisters persön-

lich begrüßen und auf diesem Wege ein Babypaket überreichen. Um dies zu ermöglichen, bitte ich die Eltern um Terminvereinbarung bei Frau Reingard Taufner unter der Telefonnummer 03858 - 2203-315. Natürlich können Sie das Babypaket auch in ihrem Ortsteil im Bürgerservice abholen.

Seniorenurlaubstage

Aufgrund der Covid-19-Lage, fanden die Seniorenurlaubstage heuer im Juni leider nicht statt. Ob diese im Herbst nachgeholt werden, steht zum derzeitigen Zeitpunkt leider noch nicht fest. Wir hoffen aber, dass die Urteilsaktion nächstes Jahr wieder möglich sein wird!

Startgutscheine für Schul- und Kindergartenanfänger:

Alle Kinder, die heuer das erste Mal die erste Klasse Volksschule in St. Barbara i. M. besuchen, erhalten als Unterstützung einen 100,- EUR Gutschein. Auch die Kindergartenanfänger erhalten einen Gutschein, dessen Höhe sozial gestaffelt ist. Alle Berechtigten erhalten diesbezüglich noch ein Schreiben. Die Gutscheine können bei jedem Geschäft in Sankt Barbara eingelöst werden.

Jubilare feiern

Leider war es uns nicht möglich die Jubilarfeiern abzuhalten. Diese werden natürlich nachgeholt!

Die abgebildeten Fotos sind vom letzten Quartal 2019 und vom Frühjahr 2020. Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Sozialreferentin Doris Dieter, Obfrau im Sozialausschuss, wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

WIR GRATULIEREN



**DI Nina Eichholzer BSc
TU Graz, Masterstudium Architektur**



**Die Marktgemeinde
St. Barbara
gratuliert recht herzlich
zum erworbenen
Titel!**

GEBURTEN

Luiza, Stephanie Riegler & Daniel Fraidl, Veitsch
Mathias, Theresa Fraiß & Andreas Pusterhofer, Veitsch
Makayla, Anja & Jan Froihofer, Mitterdorf
Leon, Michelle Schapfel & Rene Feiel, Wartberg
Vinzent Stephan, Mag.rer.nat. Stephanie Kerschenbauer & Stephan Weinberger, Mitterdorf
Valentina Rosa, Denise Berbic & Christian Jantscher, Mitterdorf
Finn, Janine Lang & Jan Wijnstra, Veitsch
Romed, Monika & Christoph Felderer, Mitterdorf
Luca Grigorie, Moisa Edina-Annamaria & Ioan, Mitterdorf

Aufgrund der DSGVO ist es uns nur erlaubt die Namen der Kinder abzulichten, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben. Falls Sie dies wünschen, können Sie gerne ein Email an gerlinde.zottler@st-barbara.gv.at schreiben sowie ein Foto ihres kleinen Schatzes übermitteln.



Makayla Froihofer



Leon Schapfel



Luiza Fraidl



Valentina Rosa Jantscher



Vinzent Stephan Kerschenbauer

HOCHZEITEN

Bianca Pfannhofer & Alexander Hauser, 08.02.20
 Daniela Winterheller & Thomas Geßlbauer, 15.02.20
 Claudia Hochfellner & Hannes Eichmon, 20.02.20
 Carina Buchegger BEd & Ing. Fabian Baier, 15.02.20
 Claudia Schraml & Andreas Pesendorfer, 20.02.20



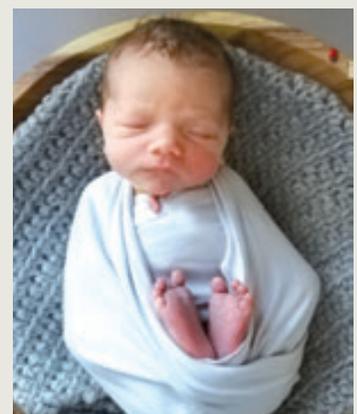
Daniela Winterheller & Thomas Geßlbauer



Carina Buchegger & Fabian Baier



Romed Felderer



Finn Wijnstra

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

JUBILARE/INNEN

75 Jahr-Jubiläum

Ingeborg Böhm	Mitterdorf
Johann Dielacher	Mitterdorf
Otto Knabl	Mitterdorf
Gabriele Lama	Mitterdorf
Rosina Schneidhofer	Mitterdorf
Herta Ziegerhofer	Mitterdorf
Günter Ebner	Veitsch
Ing. Peter Fürndörfler	Veitsch
Anna Pitter	Veitsch
Franz Rinnerhofer	Veitsch

Johann Vorraber
Josef Zapf
Werner Zelenka
Walter Zundner
Manfred Buchebner
Dr.iur. Rudolf Jurak
Gerhard Juritsch
Hermine Kelemina
Gertrud Mühlhans
Brigitte Mülleder
Franz Oswald
Brigitte Rath
Christine Schaberreiter
Maria Skasa

Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Wartberg

Maria Spreitzhofer	Wartberg
Nothburga Winkelmayr	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Erna Augustin	Mitterdorf
Richard Baumgartner	Mitterdorf
Elke Bocek	Mitterdorf
Ludwig Eichtinger	Mitterdorf
Maria Freitag	Mitterdorf
Walter Gstättner	Mitterdorf
Otilie Hierzer	Mitterdorf
Helga Kolb	Mitterdorf
Maria Lehofer	Mitterdorf
Rosina Preisch	Mitterdorf



JubilarInnenehrung Mitterdorf im Winter und Frühling

Ing. Alfred Romar
Erna Schwarzbauer
Eleonore Szraka
Franz Teubenbacher
Peter Zangl
Gerhard Döbler
Anton Dorn
Waltraud Eichholzer
Gregor Feichtenhofer
Hermann Fraiß
Rudolf Gerhalter
Emma Grabenhofer
Renate Greschitz
Felix Kammerhofer

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch

Mathilde Kiegerl
Aloisia Lamprecht
Hermann Leitner
Roman Lohner
Waltraud Milchrahm
Edith Payer
Ingeborg Pfleger
August Pointner
Berta Riegler
Kunigunde Scheickl
Anna Tembl
Franz Willixhofer
Elfriede Friedl
Franz Habinger

Veitsch
Wartberg
Wartberg

Werner Hölbling
Josef Kamsker
Hans Georg Rothwangl
Georg Schein

Wartberg
Wartberg
Wartberg
Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Peter Kammerhofer
Gertrud Kroisleitner
Engelbert Mautner
Christine Pusterhofer
Mohammed Aziz
Otto Brandl
Gertrude Durlacher
Wilhelm Eichholzer

Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Mitterdorf
Veitsch
Veitsch
Veitsch
Veitsch



JubilarInnenehrung Veitsch im Winter und Frühling

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Wilhelmine Eisner Veitsch
 Hildegard Leikauf Veitsch
 Heribert Payer Veitsch
 Angela Pfannhofer Veitsch
 Margaretha Pickl Veitsch
 Ida Göbl Wartberg
 Franz Hellinger Wartberg
 Sofie Kerschenbauer Wartberg
 Josefa Posch Wartberg
 Anna Thonhofer-Grubbauer Wartberg
 Emma Vidanic Wartberg
 Mauritius Weissenbacher Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Notburga Lorenz Mitterdorf
 Ingeborg Preihs Mitterdorf
 Hermine Schneller Mitterdorf
 Berta Schöngrundner Mitterdorf
 Veronika Baier Veitsch
 Julianna Binder Veitsch
 Gertrude Enzinger Veitsch
 Gisela Griebauer Veitsch
 Josef Gruber Veitsch
 Josef Haider Veitsch
 Maria Preiß Veitsch
 Josefa Zangl Veitsch
 Maria Zapf Veitsch
 Gregor Berger Wartberg
 Anna Enthaler Wartberg
 Aloisia Gstettner Wartberg
 Gertrud Mayer Wartberg
 Johann Radl Wartberg

Franz Saubart Wartberg
 Gabriele Weberhofer Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Eduard Koubek Mitterdorf
 Angela Lueger Mitterdorf
 Theresia Schlang Mitterdorf
 Anna Stary Mitterdorf
 Anton Wohlmuther Mitterdorf
 Leonhard Baier Veitsch
 Josef Dissauer Veitsch
 Johann Fladenhofer Veitsch
 Adolf Geißler Veitsch
 Gertrude Scheickl Veitsch
 Roman Seitinger Veitsch
 Grete Fürstl Wartberg
 Ruperta Grasser Wartberg
 Kornelia Mayer Wartberg
 Maria Wilfinger Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Rudolf Aschauer Mitterdorf
 Alexander Hasenberger Wartberg
 Rosalia Leitner Wartberg
 Josef Wilfinger Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Helga Knabl Mitterdorf
 Dorothea Ressel Mitterdorf
 Rosina Boiger Veitsch
 Rosa-Munde Doletschek Veitsch
 Vinzenz Kaiser Veitsch

94 Jahr-Jubiläum

Anna Buchebner Veitsch
 Frieda Dissauer Veitsch
 Josefa Ebner Veitsch
 Walfriede Pickl Veitsch
 Maria Korp Wartberg
 Josefina Sorg Wartberg

95 Jahr-Jubiläum

Franz Gandl Mitterdorf
 Josefina Gstettner Mitterdorf
 Herlinde Tösch Veitsch

96 Jahr-Jubiläum

Josef Gallaun Veitsch
 Anton Schadauer Veitsch

97 Jahr-Jubiläum

Maria Grafoner Mitterdorf
 Antonia Höller Mitterdorf
 Josefa Nickmann Mitterdorf
 Juliana Gaggel Veitsch
 Margarete Knabl Veitsch

98 Jahr-Jubiläum

Maria Ott Mitterdorf
 Anna Scheidl Veitsch

99 Jahr-Jubiläum

Maria Fuchs Wartberg



JubilarInnenehrung Wartberg im Winter – die für das Frühjahr vorgesehene JubilarInnenehrung wird ehestmöglich nachgeholt

HOCHZEITS-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Gisela & Dr. Alfred Kleinrath	Veitsch
Roswitha & Jakob Haas	Wartberg
Elvira & Leopold Seitingner	Mitterdorf
Franziska & Alois Karlon	Mitterdorf
Theresia & Leonhard Ropatsch	Wartberg
Brigitta & Johann Zapf	Veitsch
Rosa & Leopold Geierhofer	Mitterdorf
Herta & Rudolf Gerhalter	Veitsch
Maria & Franz Löcker	Mitterdorf
Anna & Peter Poschgan	Veitsch
Elfriede & Friedrich Schrittwieser	Wartberg

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Rosa & Otto Brandl	Veitsch
Helene & Friedrich Zöchling	Mitterdorf
Theresia & Franz Saubart	Wartberg

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Maria & Gregor Berger	Mitterdorf Wartberg
-----------------------	------------------------

Gnaden-Platin Hochzeit – 70 Jahre

Angela & Ignaz Lueger	Mitterdorf
-----------------------	------------

FUNDGEGENSTÄNDE

1 Damenfahrrad
6 Mountainbikes
1 Kinderrad
div. Schlüssel, Schlüsselbünde
1 Tasche
2 Brillen

1 Kopfhörer
Diverse Kleidungsstücke:
Weste, Strauß Weste,
Löffler Jacke, Handschuhe
2 Regenschirme
1 weißes iPhone

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

WIR GEDENKEN

Madeleine Eweiner, 90 Mitterdorf
Wolfgang Fraydl, 59 Wartberg
Josef Unterberger, 85 Wartberg
Ferdinand Kaiser, 91 Veitsch
Andreas Fuchs, 41 Mitterdorf
Alois Genser, 83 Veitsch
Margarete Weberhofer, 86 Wartberg
Helga Postl, 81 Mitterdorf
Johann Setz, 81 Veitsch
Margareta Buchmaier, 84 Wartberg
Ing. Siegfried Knabl, 78 Mitterdorf
Ida Pötz, 88 Veitsch
Hubert Sonnleitner, 77 Veitsch
Patrick Mayr, 31 Wartberg
Rosa Kravanja, 85 Veitsch
Maria Wildmann, 94 Mitterdorf
Erich Markfelder, 87 Veitsch
Maria Matejka, 94 Veitsch

Josefine Höfler, 96 Mitterdorf
Margareta Schrittwieser, 87 Veitsch
Herbert Frits, 54 Mitterdorf
Hermine Brühatschek, 86 Veitsch
Anton Wach, 77 Mitterdorf
Karl Birnbaum, 81 Veitsch
Margaretha Gugimaier, 93 Mitterdorf
Alfred Lammer, 90 Veitsch
Peter Scheickl, 79 Mitterdorf
Adelheid Putzgruber, 95 Veitsch
Alexander Tscherner, 93 Veitsch
Johann Eder, 93 Wartberg
Margarete Kerek, 70 Wartberg
Eleonore Pöllinger, 94 Mitterdorf
Josef Gruber, 89 Veitsch
Anton Erben, 83 Mitterdorf
Ing. Manfred Jäger, 79 Wartberg
Josef Holzer, 69 Mitterdorf
Gerhard Potrebny, 77 Mitterdorf
Josef Ulrich, 93 Wartberg
Engelbert Zöchling, 91 Veitsch

Friederike Hofer, 89 Mitterdorf
Herta Haas, 89 Veitsch
Johann Rieder, 72 Wartberg
Ida Maak, 82 Veitsch
Johanna Baumgartner, 85 Mitterdorf
Margareta Krappinger, 87 Veitsch
Adelgunde Schöndonner, 80 Mitterdorf
Anton Ressel, 91 Mitterdorf
Stefanie Zirbisegger, 85 Mitterdorf
Ing. Günter Wilfinger, 80 Wartberg
Aloisia Hofer, 101 Veitsch
Rudolf Habian, 84 Veitsch
Christine Fraiß, 79 Veitsch
Josef Lichtenecker, 84 Mitterdorf
Johann Jambor, 90 Wartberg
Maria Heidinger, 99 Wartberg
Gerhard Haider, 61 Veitsch
Anna Pflieger, 88 Veitsch
Anna Kollmann, 89 Veitsch
Franz Wegl, 81 Veitsch
Friederike Schneeberger, 81 Mitterdorf

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Mitterdorf

Heuer konnten wir wieder einen Schikurs für interessierte Kinder anbieten. Leider stellte uns auch dieses Mal das Wetter mit einer Sturmwarnung vor große Herausforderungen. Trotzdem hatten alle Spass und wir konnten am letzten Tag vielen Siegern zu ihren Erfolgen gratulieren.



Das Verkleiden mit individuellen Kostümen nebst Kinderdisco und Würsterljause ist für unsere Kinder das jährliche Highlight am Faschingdienstag.

Mit viel Eifer machten die Kinder beim Theater „Kleine Feder auf großer Mission“ mit. Dabei lernten wir viel über Umweltschutz und Müllvermeidung.

Kurz darauf veränderte ein Virus unseren gesamten Kindergartenalltag. Die Osternesterlsuche fand dieses Jahr daher nicht wie gewohnt im Kindergarten statt.

Geänderte Situationen erfordern geänderte Maßnahmen. Aus diesem Grund betätigten sich die Pädagoginnen als „Osterhasen“ und stellten die bereits fertig gebastelten Osterkörbchen kontaktlos zu.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für das Verständnis, das sie uns in dieser schweren Zeit entgegengebracht haben und für ihre gute Mitarbeit.

Das Kindergartenteam wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen und erholsamen Sommer und den Schulanfängern einen guten Start in der Schule.



Schikurs auf der Brunnalm



Verkleiden und Kinderdisco am Faschingdienstag



Theater „Kleine Feder auf großer Mission“



Kindergarten Veitsch



Ein Tag im Kindergarten Veitsch

Es ist 7 Uhr und langsam kommen die ersten Kinder im Kindergarten an. So früh am Morgen ist Zeit für Gespräche und um noch ein wenig zu kuscheln, andere suchen sich gleich ein Spiel im Bau – oder Konstruktionsbereich, in der Puppenwohnung oder der Kleinen Welt, die Kinder zeichnen oder spielen Gesellschaftsspiele mit uns. Wer möchte hilft bei der Zubereitung der Jause mit. Um 8 Uhr sind alle Kinder da und wir beginnen mit unserem Morgenkreis. Gemeinsam singen wir unser Begrüßungslied „Hallo, schön, dass du da bist“, wir besprechen unseren Tag, singen Lieder, sprechen Gedichte und erzählen Erlebnisse. Manchmal wird im Morgenkreis mit Duplosteinen abgestimmt und so erleben die Kinder Mitbestimmung bei wichtigen Entscheidungen. Nach

dem Morgenkreis geht es endlich richtig los, wir sind bereit für den Tag. Die Kinder können wählen, ob sie eine Geschichte oder ein Bilderbuch hören möchten oder lieber in den Turnsaal gehen, um sich zu bewegen.

Gleichzeitig hat unsere Jausenzeit begonnen und die Kinder suchen sich am Buffet ihre gesunde Jause aus. Bevor wir in den Garten gehen ist wieder freie Spielzeit, die Kinder spielen in den unterschiedlichsten Bereichen, probieren aus und experimentieren. Im Mal- und Werkbereich entstehen wunderbare Kunstwerke, es werden Puzzles gelegt und im Puppenhaus findet gerade eine „Geburtstagsfeier“ statt. Im Rollenspiel verkleiden sich die Kinder gerne und stellen verschiedene Rollen dar. Besonders beliebt

ist im Moment die Baustelle, dort spielen die Kinder die Arbeit der Bauarbeiter nach, zeichnen Pläne und bauen manchmal sogar einen neuen Kindergarten. Schon ist es Zeit einzuräumen, alles kommt wieder an seinen Platz und es beginnt die Gartenzeit. Schnell werden die Schuhe und die Jacke angezogen und die Kinder „flitzen“ hinaus in den Garten. Während sich viele Kinder im Garten austoben und mit unseren selbst gebauten Matschküchen „backen und kochen“, genießen andere den Ausblick vom Baumhaus oder drehen ihre Runden mit den Fahrzeugen.

Wenn dann die Abholzeit beginnt, gehen die Kinder mit ihren Eltern nach Hause und es wird langsam wieder ruhiger im Kindergarten.



Abstimmung am Morgenkreis



Im Bewegungsraum



Legebilder – sprachliches Angebot



Unser Puppenhaus



In der Dinohöhle



Höhlenbau



Selbstständiges Experimentieren



Die Matschküchen sind sehr beliebt



Gartenzeit



Auf der Baustelle ist was los

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Wartberg

Das 2. Semester im Kindergarten startete mit einem lustigen Faschingsfest, bei dem alle Kinder verkleidet in den Kindergarten kamen. Das heurige Prinzenpaar übergab den Rathaus Schlüssel an diesem Tag unserem Herrn Bürgermeister und wir bekamen alle eine gute Krapfenjause von Herrn Jochen Jance gespendet.

Im März gab es für alle Schulanfänger „Das kleine Straßen 1 mal 1“, bei dem den Kindern alles Wichtige spielerisch über den Straßenverkehr erklärt wurde. Nach diesem Workshop kann der erste Schultag im September kommen.

Nach dem Notbetrieb freuten wir uns alle wieder sehr, als Mitte Mai

der Normalbetrieb startete. Nach dieser unfreiwilligen „Pause“ freuten wir uns wieder aufeinander und genossen das gemeinsame Spazieren und entdecken der Natur.

Herzlichen Dank allen Eltern für die gute Zusammenarbeit! Das Kindergarten-team wünscht allen Eltern und Kindern einen schönen Sommer!



Faschingsfest



Das kleine Straßen 1 mal 1



Endlich wieder Normalbetrieb!



Musikvolksschule Mitterdorf

Ein tolles Erlebnis für alle!

Bei herrlichem Sonnenschein genossen vom 22.1. bis 24.1.2020 Schüler und Lehrer das wunderbare Schigebiet auf der Brunnalm. Als Schullehrer fungierte das Lehrerteam und Unterstützung erhielten wir von den Schil Lehrern der Schischule Felber. Dabei wurde an der Technik gefeilt und das Können verbessert. Vielen Dank dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung und allen Begleitpersonen für die Sicherung auf den Pisten.

Auf geht es in Richtung Schule

Am 28.1.2020 öffnete die VS Mitterdorf ihre Tore für die Tafelklassler des Schuljahres 2020/2021.

Frau Direktorin Sigrud Rogetzer und der Chor der 1. und 2. Klasse begrüßten die zukünftigen Schulkinder und ihre Eltern im Rahmen eines kleinen Konzertes. An mehreren Stationen durften die Kindergartenkinder ihr

Können im mathematischen, sprachlichen, motorischen und musischen Bereich zeigen und beweisen, dass sie fit für die Schule sind.

Nach einem sehr informativen Nachmittag für Groß und Klein wurden die Kinder, mit kleinen Geschenken des Elternvereins und der Schule, verabschiedet.

Wir freuen uns schon sehr auf das kommende Schuljahr und heißen unsere Jüngsten herzlich willkommen.

Oper macht Schule

Am 7.2.2020 machten sich die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Graz. Im prunkvollen Zuschauerraum genossen wir die Vorstellung von dem Jugendbuch-Klassiker „Pünktchen und Anton“ auf der Bühne des Grazer Opernhauses. Die herzerwärmende Geschichte der

beiden Freunde, die aus so unterschiedlichen Umfeldern stammen, ergriff unsere Kinder. Die Musik und das Schauspiel des Musicals überzeugten voll und ganz.



Ein tolles Erlebnis für alle – Schifahren auf der Brunnalm



Faschingsdienstag



Auf geht es in Richtung Schule



Willkommen zurück in der Schule

Krapfen mampfen

Am Faschingsdienstag, 25.2.2020, feierte die VS Mitterdorf die lustigste Zeit im Jahr. An sechs verschiedenen Stationen durften die Kinder basteln, spielen, tanzen und turnen.

In ihren Kostümen ließen sie sich die Krapfen, gesponsert von der Marktgemeinde St. Barbara, sichtlich schmecken.

Corona – Lernen unter außergewöhnlichen Bedingungen

Bereits drei Wochen nach den Semesterferien veränderte sich der Schulalltag von dem einen auf den anderen Moment schlagartig. In den Tagen vor Beginn der Ausgangsbeschränkung war der E-Mail-Postkasten der Volksschule mit Meldungen des Ministeriums überfüllt, das Telefon lief heiß und fast stündlich gab es neue Richtlinien seitens der Regierung.

Ab 16. März hieß es dann von offizieller Seite: „Alle Schulen sind bis auf Weiteres gesperrt.“

Plötzlich stand man als Lehrer/in keinen freundlichen Kindergesichtern mehr gegenüber und die Klassen waren wie leergefegt. Home-Schooling bedeutete für die SchülerInnen zuhause nach einem vorgegebenen Aufgabenpaket unter Beaufsichti-

gung der Eltern zu lernen. Für die LehrerInnen hieß dies, darauf zu vertrauen, dass die Kinder weiterhin „dran bleiben“ und nicht in Ferienstimmung verfallen, irgendwie den Kontakt zu allen Schülern aufrecht zu erhalten, für jegliche Fragen rund um die Uhr bereit zu stehen, stapelweise zurückgebrachte Aufgaben zu korrigieren und die Kinder durch nette Gesten weiterhin für das Lernen in dieser außergewöhnlichen Situation zu motivieren.

Während die einen im Distance-Learning zuhause betreut wurden, besuchten einige Kinder weiterhin die Schule – nämlich all jene, deren Eltern in systemerhaltenden Berufen tätig sind. Von Anfang an wurde für diese Kinder eine Betreuung an den Schultagen und an den unterrichtsfreien Tagen an den Schulen sichergestellt.

Die Wochen zogen ins Land und schlussendlich trafen wir uns nach 63 Tagen Home-Schooling am 18.5.2020 zum ersten Mal wieder. Endlich wieder Leben im Schulhaus! Ab Mitte Mai wurden die Schüler aufgeteilt in Gruppen im Schichtbetrieb wieder in der Schule unterrichtet – jedoch weiterhin unter besonderen Umständen: Mundschuttpflicht im Schulgebäude, Abstandsregeln, Hygieneregeln, kein Sportun-

terricht, keine Lehrausgänge, keine Ausflüge oder Veranstaltungen und Schwerpunktlegung auf die Hauptgegenstände. Bis zum Schuljahresende muss die Zeit noch bestmöglich genutzt werden um die lange Zeit des Fernunterrichts aufzuholen.

Wir wollen an dieser Stelle unseren Schülerinnen und Schülern ein großes Lob für ihr Durchhaltevermögen, ihre Disziplin und ihre Motivation aussprechen. Es wurde trotz der Entfernung fleißig und sorgfältig gearbeitet und die Kinder kamen gut gelaunt und gesund wieder in die Schule. Wir danken auch allen Eltern und Großeltern, die die Kinder tatkräftig beim Lernen unterstützt haben, ihnen die Situation erklärt haben und sie besänftigt haben. Der lange Abstand von der Schule und den Freunden bedeutet für viele Kinder eine große Belastung. Nicht genau zu wissen, was da draußen unter dem Begriff „Corona“ tatsächlich auf uns lauert, verängstigt unsere Kinder. Wir LehrerInnen der VS Mitterdorf sind aber trotz allem guter Dinge, dass wir die Lage gut überbrücken und überwinden konnten.

Nach diesem turbulenten Schuljahr, wünschen wir allen SchülerInnen und ihren Familien viel Gesundheit und Kraft um die Corona-Krise zu meistern und eine erholsame und sonnige Ferienzeit!



Oper macht Schule

Volksschule Veitsch

Roboter in der Volksschule

Im Bereich „Unterrichten mit digitalen Medien“ wurden von den Lehrerinnen und Lehrern in diesem Jahr einige Fortbildungen absolviert.

Das Highlight war, das Kennenlernen und Ausprobieren von Bee-Bot und Blue-Bot. Dies sind kleine programmierbare Roboter.

Diese kleinen Bodenroboter bringen Kindern das Thema Programmierung näher. Die Blue-Bots verfügen über die Richtungstasten Vorwärts, Rückwärts, Links- und Rechts-Drehung. Die Kinder können damit eine Abfolge von Bewegungen speichern. Der Blue-Bot führt diese Bewegungen schrittweise aus.

Mittlerweile haben wir auch schon eigene Blue-Bots an der Schule und lernen die Welt des Programmierens auf spielerische Art und Weise kennen.



Auf die Piste-fertig-los!

Top ausgestattet und voll großer Freude verbrachten die Kinder der VS Veitsch in der vergangenen Skisaison drei Tage voll Skivergnügen auf der Brunnalm. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen kamen sowohl die fortgeschrittenen SkifahrerInnen sowie auch die AnfängerInnen auf ihre Kosten. Das Lehrpersonal, die begleitenden Eltern und das nette Team der Skischule Felber kümmerten sich liebevoll um ihre Schützlinge. Jedes Kind wurde auf seinem Niveau gefördert und

konnte sein Können verbessern. Alle feilten an ihrer Skitechnik und hatten außerdem viel Spaß in der Gruppe. Es waren wunderbare Tage der Gemeinschaft und der Freude am Skifahren.



Bundesministerium verleiht Gütesiegel an die VS Veitsch

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr mit dem MINT-Gütesiegel als Schule, die Mädchen und Burschen durch vielfältige Zugänge innovatives und begeisterndes Lernen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bietet, ausgezeichnet worden zu sein.

Als ökologisch orientierte Schule konnten wir bereits viele Projekte wie Natur-Projektstage, Klimaprojekt, „Zukunftsforscher unterwegs“ und Experimentiertage zu naturwissenschaftlichen Themen umsetzen.



Bei uns wird offener Unterricht gelebt. Die Kinder lernen zu handeln und können somit ihre Fähigkeiten entwickeln. Wir arbeiten unter anderem mit Technikboxen, die in

Zusammenarbeit mit der FH Joanneum, der Montanuniversität Leoben und Industrieunternehmen aus der Region konzipiert wurden. Unsere Schule nimmt regelmäßig an Waldpädagogik – Tagen an der nahegelegenen Ausbildungsstätte Pichl teil, wo wir auch unser Abschlussfest für dieses Schuljahr unter dem Motto „Nachhaltigkeit“ geplant hatten, jedoch aufgrund der Corona – Krise auf nächstes Jahr verschoben werden musste. Mit Styria vitalis verbindet uns eine enge Zusammenarbeit. Auch rund um die Schule wird stetig in und von der Natur gelernt, unser Schulgarten wurde tier- und insektenfreundlich gestaltet (Insektenhotel, Nistkästen) und unsere Schullandwoche führte uns voriges Schuljahr in den Nationalpark Gesäuse, in dem naturwissenschaftliches Forschen großgeschrieben wurde. Die digitale Bildung ist fest in unserem Entwicklungsplan verankert. Die Arbeit an PCs und Tablets vervollständigt das Lernen.



Volksschule Wartberg

Lesenacht in der Volksschule Wartberg

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse durften im Winter eine ereignisreiche Lesenacht in der Volksschule Wartberg erleben. Der Abend startete mit dem Einrichten des eigenen Schlafplatzes in der Klasse. Zur Stärkung wurden gemeinsam Spaghetti gekocht. Danach startete auch schon die Lesereise mit Frau Eveline Mautner. Um Mitternacht gingen die Kinder gemeinsam durch das dunkle Schulgebäude. Pünktlich um null Uhr läutete die Schulglocke, was für die Kinder wirklich erschreckend war. Zum Abschluss wurden noch selbst erfundene Gruselgeschichten erzählt, bis nacheinander die Augen zuzielen. Für den Morgen danach organisierte der Elternverein für alle Schulschläfer ein ausgiebiges und herzhaftes Frühstück. Die Bitte nach einer Wiederholung wurde schon am selben Tag mehrmals ausgesprochen.



Schuleinschreibung

Im Jänner fand in der VS Wartberg die Schuleinschreibung statt. Die zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden von Fr. Dir. Sigrid Rogetzer mit herzlichen Worten begrüßt. Die Kinder der zweiten und vierten Klassen haben ein Lied und ein kleines Theaterstück für ihre Kindergartenfreunde eingeübt und vorgetragen. An den unterschied-

lichsten Stationen wurde dann mit den Kindern gerechnet, gezeichnet, gebastelt, geturnt und gesprochen. Die Kinder konnten endlich Schulluft schnuppern. Bei der Verabschiedung bekamen sie ein kleines Geschenk und die Vorfreude und Motivation für das kommende Schuljahr wurden geweckt. Wir freuen uns schon, euch im Herbst begrüßen zu dürfen und willkommen zu heißen!



Holz-Zirkus

Dank einer Idee des Elternvereins der Volksschule Wartberg hatten alle vier Klassen das einmalige Vergnügen an einem Holz-Workshop teilzunehmen. Je nach Altersstufe wurden verschiedene Kunstwerke aus Holz



hergestellt, welche die Kinder anschließend nach Belieben verzierten und an ihre Vorstellungen anpassen durften. So stellten die Erstklässler einen lustigen Stifthalter, die Zweit- und Drittklässler ein Boot und die Viertklässler eine kleine Schatzkiste her. Dabei lernten die Kinder nicht nur vieles über Holz, sondern auch verschiedene Verarbeitungstechniken. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten eine Menge Spaß, ihre Kreativität auszuleben. Herzlichen Dank auch für die finanzielle Ermöglichung dieses Projektes an den Elternverein!

Eislaufkünste unter Beweis

Viele Turnstunden wurden in diesem Winter auf dem Eislaufplatz verbracht, wo die Schülerinnen und Schüler der VS Wartberg ihre Eislaufkünste unter Beweis stellen konnten. Das Gleiten auf zwei Kufen ist nicht nur eine körperliche Herausforderung und ein enormer Balanceakt, sondern bereitet Groß und Klein viel Freude. Von Anfänger bis Profi durften bei gemeinsamen Spielen und Geschicklichkeitsübungen auf dem frisch präparierten Eis alle zeigen, was in ihnen steckt. In Kooperation mit dem Gemeindegarten wurde ein gemeinsames Eislaufen mit den Kindern der 2. Klasse und den zukünftigen Schulanfängern organisiert. Die „Großen“ kümmerten sich vorbildlich um die „Kleinen“ und so verging das Eislaufen bei Spiel und Spaß wie im Fluge. Danke für die tollen Bedingungen am Eis und die Bemühungen, dass bereits in frühen Morgenstunden der Eislaufplatz frisch präpariert war.



Neue Musikmittelschule Mitterdorf

**Ausstellung von Schülerarbeiten
zum Thema: „W.E.G.Art“ –
Wallfahrt.Erleben.Gehen.Kunst**

Die SchülerInnen der ersten vier Klassen versuchten in möglichst verschiedenen Techniken (Malerei, Grafik, Collage, Mischtechniken), einzelne Kunstobjekte, die im Zuge verschiedener KIM-Projekte entstanden sind, auf ihre individuelle Weise nachzugestalten.

Betreuende Lehrerinnen:
SR Kunigunde Gutschlhofer und
SR Ingrid Hofbauer



„Raus-aus-Öl“-Bonus 2020 online!

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf ein neues klimafreundliches Heizungssystem:

- Holzzentralheizung (Pellets, Hackgut, Scheitholz)
- Wärmepumpe
- Hocheffizienter Fernwärmeanschluss

Die Förderbeitrag beträgt 30 % der Investitionskosten bis max. € 5.000,-.

Neues Einreichverfahren in zwei Schritten:

Schritt 1 - Registrierung für baureifes bzw. bereits umgesetztes Projekt online unter www.raus-aus-öl.at

Baureif bedeutet fertig geplant, Angebot eingeholt und mit dem Installateur ausverhandelt.

Im Schritt 2 ist auch ein Energieausweis bzw. Beratungsprotokoll erforderlich!

Diese Unterlagen erstellen wir gerne für Sie, wir beraten Sie auch gerne bei der Entscheidungsfindung firmen- und produktunabhängig!

Schritt 2 - Antragstellung spätestens 20 Wochen nach Registrierung!

Der Förderungsantrag wird nun online gestellt inkl. Übermittlung der notwendigen Unterlagen.

Die Heizung muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet sein!

Gefördert werden Leistungen, die ab 01.01.2020 erbracht wurden. Eine Antragstellung ist seit dem 11.05.2020 möglich!

Sanierungsscheck 2020 online!

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes im Bereich Fassade, Dach/Dachbodendecke, Kellerdecke und Fenster.



Fördersumme:

- max. 4.000 Euro bei Teilsanierung (40% Reduktion des Heizwärmebedarf)
- max. 5.000 Euro Umfassende Sanierung - guter Standard (Reduktion des spez. HWB auf max. 63 kWh/m²a bei einem A/V-Verhältnis $\geq 0,8$ bzw. max. 31,5 kWh/m²a bei einem A/V-Verhältnis $\leq 0,2$)
- max. 6.000 Euro Umfassende Sanierung - klimaaktiv Standard (Reduktion des spez. HWB auf max. 50 kWh/m²a bei einem A/V-Verhältnis $\geq 0,8$ bzw. max. 30 kWh/m²a bei einem A/V-Verhältnis $\leq 0,2$)

Zusätzlich ist ein Zuschlag von 3.000 Euro bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen (mind. 25% aller gedämmten Flächen) möglich.

Gefördert werden max. 30 % der förderrelevanten Investitionskosten. Eine Kombination mit Landesförderungen ist möglich!

Antragstellung seit 11.05.2020, Umsetzung bis 30.06.2022.

Gerne führen wir die für den „Raus aus Öl“-Bonus erforderliche Energieberatung durch. Wir erstellen dabei ein professionelles Sanierungskonzept mit Empfehlungen zur

Gebäudesanierung und zur effizienten Heizungsumstellung. Auch die Berechnung der notwendigen Energieausweise übernehmen wir gerne für Sie!

Um einen reibungslosen Ablauf und die Förderfähigkeit Ihres Projektes zu gewährleisten, empfehlen wir vorab eine Beratung durch einen unserer unabhängigen Energieberater in Anspruch zu nehmen.

Nutzen Sie dazu das umfangreiche Beratungsangebot, es gibt bei uns auch über das Land geförderte Energieberatungen:

- kostenlose Erstberatung bei uns im Büro
- Energiesparberatung: € 50,- für eine umfassende Energieberatung
- Vor-Ort-Gebäudecheck: € 150,- für eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes und ein individuelles Sanierungskonzept

Für nähere Informationen und Fragen zu Energieberatungen, Erstellung von Energieausweisen, Förderungen für Private, Gemeinden und Gewerbe stehen wir gerne telefonisch unter 03577/266664 zur Verfügung, bzw. besuchen Sie unsere Homepage: www.eao.st

Ein Rauchfangkehrer für ganz St. Barbara

Nach vielen Jahrzehnten im Dienste seiner Kunden verabschiedet sich Rauchfangkehrermeister Richard Schwarz in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist Herr Rauchfangkehrermeister Ing. Gerald Fuchsjäger der schon seit 15 Jahren seinen Rauchfangkehrerbetrieb mit Zuständigkeit Krieglach und Mitter-

dorf führt. Mit seinem qualifizierten und bewährten Team, dem auch die Ihnen vertrauten Rauchfangkehrer Josef Stengg und Herbert Holzer angehören, werden Sie wie gewohnt bestens betreut, dadurch wird sich für die Kunden im Ortsteil Wartberg und Veitsch nichts ändern. Ihr Rauchfangkehrer wird weiterhin

neben den gesetzlich vorgeschriebenen Kehr- und Überprüfungsarbeiten auch zusätzliche Tätigkeiten wie Gas- und Ölbrennerservice, Handel mit Kaminöfen und Beistellherden, Verkauf und Errichtung von Neubaurauchfängen, Handel mit Brandschutzartikeln, wie Feuerlöscher (inkl. Wartung und Überprüfung) und Energieberatung anbieten. Herr Rauchfangkehrermeister Richard Schwarz bedankt sich bei seinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie die gute Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg für die Zukunft.



Ab 1. Juli 2020 Ihr zuständiger Rauchfangkehrermeisterbetrieb für ganz St. Barbara i.M.:

Fa. Ing. Gerald Fuchsjäger
Hochfeldstraße 7, 8670 Krieglach
Tel.: 03855 - 26 03, 0664 - 85 38 667
Mail: office@fuchsjaeager.com
www.fuchsjaeager.com

Fehlwürfe im Restmüll belasten die Müllgebühr

Wer richtig und optimal trennt, sollte nur etwa ein Drittel des durchschnittlichen Restmüllaufkommens produzieren. Im Landesschnitt fallen pro EW und Jahr knapp 130kg Restmüll an.

Die Trennmoral ist unterschiedlich, wobei neben Umweltbewusstsein und Gewissenhaftigkeit auch die Siedlungsstruktur eine Rolle spielt. Leider wird die Mülltrennung gerade in Mehrparteienhäusern oft weniger genau genommen, da dort die Anonymität und ein nicht direktes Durchschlagen einer schlechten Trennung auf die Gebührenzahler stärker zu Buche schlagen.

Im Rhythmus von 5 Jahren führt das Land Steiermark Restmüllanalysen durch. Trotz professioneller Öffentlichkeitsarbeit hat sich in den letzten Jahren wenig zum Positiven verändert. Denn nach wie vor werden landesweit Jahr für Jahr Wertstoffe im



Wert von ca. 12-15 Mio. € über den Restmüll mit entsorgt. Allen voran Verpackungen und Papier, aber auch Bioabfälle in einer Größenordnung von jährlich 30kg pro Einwohner. Obwohl bereits in den 70er-Jahren mit der Trennung von Altglas begonnen wurde, landen über 6.000 Jahrestonnen Glas im Restmüll. Bei Papier und Karton sind es gar 11.000 Tonnen, bei Kunststoffen 16.000 Ton-

nen. Ganze 43% der Restmülltonne werden nur mit Verpackungen ausgefüllt. Hinzu kommen Metalle und andere Wertstoffe, die in der Getrennsammlung bestens aufgehoben wären, wo sich die die Steirer/innen knapp 10 Mio. € an Erlösen entgehen lassen, über schlechte Trennung aber zusätzlich 11 Mio. € an Gebühren zu viel bezahlen.

Wo quakt es noch in der Steiermark?

Naturschutzbund sucht nach Amphibien – Bevölkerung soll Beobachtungen von Frosch & Co. melden

Ihre Lebensweise macht sie zu ganz besonderen Lebewesen: Amphibien leben sowohl im Wasser als auch an Land. Doch gerade das macht sie höchst empfindlich gegenüber Veränderungen ihres Lebensraums. Genügt einer dieser beiden Bereiche nicht mehr ihren Lebensansprüchen, verschwinden sie. Inzwischen sind sämtliche heimischen Amphibienarten bedroht. Hauptursache ist die intensive Nutzung der Landschaft. Der Rückgang der Amphibienpopulationen macht es notwendig, über die noch vorhandenen Populationen Bescheid zu wissen. Doch wir wissen zu wenig, um sie wirksam unterstützen zu können!

Der Naturschutzbund sammelt deshalb Beobachtungen von Amphibien und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Sichtungen sollen auf www.naturbeobachtung.at gemeldet werden. Schwerpunktgebiet des Projektes ist die Steiermark.

Ohne geeignete Laichgewässer gibt es keine Amphibien. Doch die werden immer weniger. Viele fielen der Flurbereinigung zum Opfer, werden intensiv für die Fischzucht genutzt oder sind durch Agro-Chemikalien massiv beeinträchtigt. Darüber hinaus ist die Wanderung zu den verbliebenen Laichgewässern oft lebensgefährlich: Zu Tausenden werden Frosch & Co dabei auf den Straßen überfahren. Einen kleinen Ausgleich für die fehlenden Laichgewässer in der Natur bilden Garten- und Schwimmteiche. Vor allem unsere Molcharten profitieren von ihnen, in geringerem Ausmaß auch Frösche, Kröten und Unken.

Situation in der Steiermark

In stehenden Gewässern leben vor allem See- und Tümpelfrosch, sie zählen zur Gruppe der Wasserfrösche. Der Tümpelfrosch ist der kleinere und auch der anspruchsvollere der beiden. Seine Bestandssituation

in der Steiermark ist aktuell völlig unbekannt.

Vom Aussterben bedroht ist die Knoblauchkröte, der Balkan-Moorfrosch gilt als stark gefährdet. Beide Arten sind vor allem in extensiv betriebenen Fischteich-Komplexen mit ausgedehnten Röhrlichzonen der Süd- und Oststeiermark zu finden. Dort sind auch die größten Bestände des Laubfrosches. Die vom Aussterben bedrohte Wechselkröte trifft man noch fallweise in Schotterabbaugeländen und Rückhaltebecken des Grazer Beckens und im Raum Radkersburg.

Die Steiermark bietet waldbewohnenden Amphibien noch viele Lebensräume. Diese werden aber in mittleren und tieferen Lagen massiv durch Forststraßenbau und die damit verbundenen Entwässerungen sowie durch Fichten-Monokulturen beeinträchtigt. Vor allem Gelbbauchunke, Bergmolch, Springfrosch und Feuersalamander sind davon betroffen.



In höheren Gebirgslagen sind Amphibien vor allem durch den Rückgang der extensiv betriebenen Almwirtschaft gefährdet, durch die die Berglandschaft abwechslungsreicher gestaltet wird. Auch schafft das Weidevieh oft viele Kleinstgewässer, wertvolle Amphibienbiotope, sofern die Beweidung nicht zu allzu intensiv ist. In der montanen Stufe kann man den als Gebirgsart noch weit verbreiteten Alpensalamander treffen. Zu seiner Verbreitung in tieferen Lagen (700 bis 1.200 m Seehöhe) ist in der Steiermark aber nahezu nichts bekannt.

„Besonders prekär ist der Wissensstand um die Amphibien in der Obersteiermark, in den Tälern des Steirischen Randgebirges und generell in den bewaldeten Gebieten der montanen Zone“, sagt Amphibien-Experte Werner Kammel. „Deshalb erhofft sich der Naturschutzbund durch die Unterstützung der Bevölkerung mehr Wissen, um den bedrohten Tieren besser helfen zu können. Wer also eine der heimischen Amphibien in der Steiermark sieht, möge dies bitte unbedingt auf www.naturbeobachtung.at melden.“

Alle Beobachtungen fließen in das Forschungsprojekt ein, mit dem ein Überblick über die aktuelle Verbreitung von Frosch, Salamander & Co gewonnen werden soll.

Das Projekt „Amphibien und Reptilien in der Steiermark“ ist eine Initiative vom Naturschutzbund Österreich. Fördergeber sind das Land Steiermark und die EU.

Projektpartner sind naturbeobachtung.at, Naturschutzbund Steiermark, önj Steiermark, die steiermärkische Berg- und Naturwacht sowie das Technische Büro Mag. Dr. Werner Kammel.



Versorgungssicherheit auch in Krisenzeiten – oberste Zielsetzung des E-Werk Kindberg

Eines gleich vorweg: Die Versorgungssicherheit aller Netzkunden rund um die Uhr hat oberste Priorität in unserem Unternehmen. Daher war und ist die volle Verfügbarkeit des Stromnetzes und damit verbunden der Stromlieferung zu nahezu 100% gewährleistet. Trotz der verordneten Maßnahmen, die das tägliche Leben stark eingeschränkt haben, gab es in den vergangenen, für alle Bereiche der Wirtschaft und der Bevölkerung sehr herausfordernden Wochen, kein Rütteln an der Verlässlichkeit der Stromversorgung.



Als regionaler Stromversorger und damit Betreiber von sogenannter kritischer Infrastruktur stellen wir durch den Einsatz unserer MitarbeiterInnen nicht nur die reibungslose Stromversorgung sicher, sondern sind uns auch der großen sozialen Verantwortung in dieser Krisenzeit bewusst. Denn eine verlässliche Stromversorgung – und das rund um

die Uhr – ist nicht nur die Basis für die vielen bereits gewohnten Annehmlichkeiten des täglichen Lebens, sondern auch für die Wirtschaft und das Gesundheitswesen.

Was tun wir, wenn die Lichtenanlage ausfällt, die Heizung nicht funktioniert, das TV-Gerät finster bleibt? Wir rufen beim regionalen Fairsorger an – rund um die Uhr- und Mitarbeiter kümmern sich umgehend um die Behebung der Störung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen aber auch als Anlaufstelle für alle



Fragen rund um Ihre Energieversorgung, die Stromrechnung, Energieberatung und vieles mehr zur Verfügung – wie gewohnt persönlich und vor Ort.

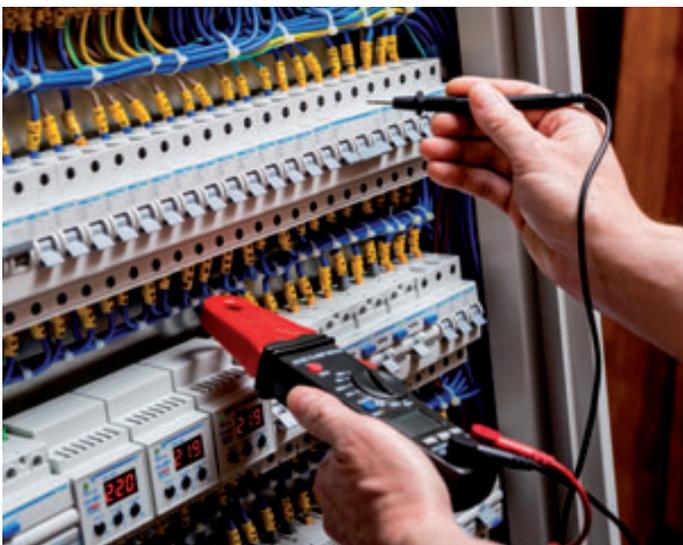
Die vergangenen Wochen waren für uns alle nicht leicht. Sie haben aber auch bewusst gemacht, wie wichtig die regionale Wirtschaft in Ihrer Viel-

falt für uns alle ist. Daher freut es uns umso mehr, dass wir gemeinsam – Kunden und MitarbeiterInnen – mit Einsicht, Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme diese herausfordernde Zeit bisher so gut gemeistert haben. Wir werden die Entwicklung aber weiterhin kritisch beobachten und die Maßnahmen danach anpassen. Denn: die Sicherheit unserer MitarbeiterInnen und Kunden sowie die Aufrechterhaltung der sicheren Stromversorgung stehen an oberster Stelle bei unseren Entscheidungen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und auch der unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitte wir Sie daher, bei Ihrem Besuch weiterhin die erforderlichen Schutzmaßnahmen einzuhalten und unbedingt einen Mund-/Nasenschutz beim Betreten des Bürogebäudes zu verwenden, den Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten, Handdesinfektionsmittel zu verwenden (Spender steht im Eingangsbereich) sowie Händeschütteln zu vermeiden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Treue und bleiben Sie gesund!

Ihr regionaler Fairsorger
E-Werk der Stadtgemeinde Kindberg



**ihre sichere
stromversorgung!**

Kindberg

Kindberg / OT Mürzhofen Kieglach / Frejritz

Kindberg / OT Allerheiligen St. Barbara / OT Mitterdorf

St. Marein St. Barbara / OT Wartberg

St. Lorenzen Stanz

**24 h
service**

**stromversorgungsnetz
e-werk der stadtgemeinde kindberg**

Fläche: 260 km² Leitungslänge: 800 km Versorgte Gemeinden: 6 Einwohner: 22.000

Anlegen einer Blumenwiese

Gute Nachrichten: Eine Wildblumenwiese anzulegen, ist durch Aussäen von Wiesenblumensamen machbar. Geeignet sind wenig trittbelastete, möglichst sonnige Standorte. Diese können Privatgärten, Flächen in öffentlichen Parks, Grünflächen in Betriebsgeländen oder auch Verkehrsrandflächen sein.

Nachdem der Platz für das neue Schmuckstück gewählt wurde, sollte die Größe der Fläche gemessen werden. Denn von der Fläche hängt ab, wieviel Wiesen-Saatgut besorgt werden muss. Wichtig bei der Wahl der Samen ist, dass es sich um geprüftes und dementsprechend zertifiziertes, regionales Saatgut heimischer Pflanzen handelt. Wer es ganz unkompliziert mag, kann das ökologisch produzierte Saatgut auch über den Online-Handel direkt oder über den Naturschutzbund Steiermark beziehen. Hier haben sie die Gewährleistung, dass das Saatgut wirklich von heimischen Wiesen kommt.

Mehrjährige Pflanzen (Stauden) können bzw. sollen sogar dabei mit einjährigen heimischen Wildpflanzen gemischt werden. Wenn man sich für eine vorgemischte Variante entscheidet, sollte diese wirklich nur heimische Wiesenarten enthalten, denn sonst können unsere Insekten und Vögel oft wenig damit anfangen.

Und jetzt Achtung: Nicht frustriert sein! Es kommen wahrscheinlich im 2. Jahr nicht alle Blumen wieder. Im dritten Jahr können es noch ein paar weniger sein. Mit der Zeit pendelt

sich nämlich ein ökologisches Gleichgewicht ein: Es überdauern nur die Arten, die an den Standort angepasst sind. Die Wiese ist dann möglicherweise weniger bunt, entspricht jedoch dem natürlichen Vorkommen. Falls so gut wie keine Blumen bleiben, haben Sie möglicherweise eine falsche Mischung gewählt. Eventuell müssen Sie dann neu einsäen.

Säen, pflanzen oder stecken?

Eine gesäte Blumenwiese entwickelt sich zwar oft unerwartet bunt, aber etwas Geduld braucht es schon. Wer ungeduldig ist, kann Blumenzwiebeln oder Blumenstöcke (im Topf) pflanzen bzw. stecken, bevor gesät wird. So ist auf der Fläche auch im darauffolgenden Frühjahr schon ordentlich was los. Schneeglöckchen, Bärlauch, Buschwindröschen, Lärchensporn und Hahnenfuß fühlen sich auf mäßig nährstoffreichen Flächen im Halbschatten und Schatten speziell unter Streuobstbäumen sehr wohl! Für sonnigere Stellen im Garten, an denen es etwas trockener ist, kann man Ziest, Dost, Margeriten sowie Schlüsselblumen einsetzen oder einsäen.

Los geht's – so entsteht eine Wildblumenwiese:

1. Boden vorbereiten

Zuerst wird die bestehende Grasnarbe entfernt und der Boden gelockert.

Wer sehr „fetten“ (nährstoffreichen) Boden in seinem Garten hat, sollte ihn mit Sand abmagern, denn die

meisten Wildblumen lieben magere Böden. Dazu wird der Sand in den Boden eingearbeitet.

2. Saatgut aufbringen

Wie viel Saatgut benötigt wird, hängt von der Größe der entstehenden Wiese ab. Bei einem Quadratmeter braucht man fünf bis zehn Gramm. Damit sich das Saatgut besser verteilen lässt, kann man es mit etwas Sand oder Vermiculit (hat den Vorteil Feuchtigkeit zu speichern) mischen. Nun locker auf die Fläche streuen und nur leicht einrechen. Danach mit einer Walze oder einem Brett festigen. Sehr wichtig ist es, die eingesäte Fläche über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen stets feucht zu halten.

3. Pflege

Die Pflege fällt bei der Wildblumenwiese nicht weiter ins Gewicht. Ein, eher zwei Mal im Jahr sollte gemäht werden. Und wer sich schon immer mal im Mähen mit der Sense versuchen wollte, hat jetzt seine Chance: Die besten Zeiten zum Mähen sind ab Juli bis August/September, wenn nur ein Mal gemäht wird, Ende Juni und Ende August, wenn zwei Mal gestutzt wird.

Aber Achtung: Nicht alles auf einmal mähen, sondern Wiesenteile mit ein paar Tagen Pause – so können die Tiere innerhalb der Wiese noch schnell umziehen.

4. Geduld haben

Wiesen brauchen etwas Anlaufzeit, aber Geduld wird belohnt: Die schönsten Ausprägungen zeigen sich oft erst nach ein paar Jahren.



Absage des 34. Veitscher Grenzstaffellaufes am 27.6.2020 wegen der CORONA-Maßnahmen

Die Vorbereitungen des 34. Laufes 2020 waren bis Anfang März voll im Gange. Die T-Shirts waren bestellt, das Helferteam eingeteilt und die Anmeldungen trafen schon ein. Dann kamen die behördlichen Auflagen wegen der Corona-Krise und das damit verbundene Verbot von Veranstaltungen bis Anfang Juli.

Nach kurzer Absprache des OK-Teams wurde der heurige Lauf abgesagt. Eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt im September oder Oktober erschien uns wegen der vielen ähnlichen Veranstaltungen in diesem Zeitraum und wegen der Ungewissheit von weiteren Maß-

nahmen für Zuschauer und Läufer nicht sinnvoll.

Wir veranstalten diesen Lauf schon seit 1987 und möchten uns hiermit wieder bei allen Helfern recht herzlich für die Mithilfe bei dieser Veranstaltung bedanken.

Beim Lauf selbst nahmen von Anfang an sehr viele Veitscher im Staffellauf und Marathon teil. Die Veitscher waren schon immer sportlich und zeigten auch beim Grenzstaffellauf ihr Können über die Staffeldstrecke und auch über die Marathondistanz von 54 km und 2060 Höhenmeter.

Das Grenzstaffellauf-Team bedankt sich bei allen Grundbesitzern, bei den Sponsoren, der Feuerwehr, der Bergrettung, dem Roten Kreuz, bei den vielen BäckerInnen für die guten Mehlspeisen und bei allen Helfern, die uns immer über die gesamte Strecke und im Ziel geholfen haben. Ein besonderer Dank geht auch an den Tennisverein, der seit einigen Jahren die Verpflegung im Festzelt zur besten Zufriedenheit übernommen hat, und bei der Marktgemeinde St. Barbara für die Unterstützung.

Wir hoffen, dass wir uns am 26. Juni 2021 in der Veitsch wiedersehen.

Das GSL Team



Teilnehmer an den bisherigen Läufen:

		Staffeln		Einzel		Läufer	Veitsch %
		Gesamt	Veitscher	Gesamt	Veitscher		
1	26.7.1987	25	7	7	1	81	27 %
5	28.7.1991	35	8	32	1	137	19 %
10	29.6.1996	52	8	71	2	227	12 %
15	24.6.2001	61	10	86	4	269	13 %
20	24.6.2006	65	6	123	0	318	6 %
25	25.6.2011	74	9	129	2	351	9 %
27	29.6.2013	94	10	209	3	491	7 %
33	29.6.2019 St. Barbara	85	18	152	10	387	17 %

Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf - St. Barbara

Mit dem Dreikönigskonzert der Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf - St. Barbara begrüßte der Musikverein traditionell das neue Jahr. Der voll besetzte Konzertsaal zeigte das große Interesse. Die Stückauswahl von Kapellmeister Manfred Skale war großartig gewählt. Vor der Pause überraschte der Einmarsch der Styrian Panther Pipe Band, der Dudelsackgruppe aus Hartberg, die Konzertbesucher. Das Zusammenspiel mit den Dudelsäcken zur Filmmusik von „Der letzte Mohikaner“ sorgte für lautstarken Applaus und der nächste Hit „The ABBA Show“ folgte. Für die perfekte Unterstreichung der ABBA Hits holte man sich das Streicherquartett des Symphonieorchesters aus Kapfenberg und das Vokalensemble

Mitterdorf dazu. 85 Musiker und Sänger boten ein unvergessliches Klangerlebnis. Das darauffolgende Stück „Best of Gipsy Kings“ war nicht weniger begeisternd und mit einem erneuten Auftritt der Dudelsackgruppe perfektionierte die MTK diesen Konzertabend bei Standing Ovationen. Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung im Februar war es an der Zeit, unsere langjährigen Musiker und Funktionäre für ihre Treue und Mitarbeit im Verein zu ehren. Wir gratulieren herzlichst zu folgenden Ehrungen:

Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze:

Selina Angerer, Markus Buchebner, Christian Stix

Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber:

Christoph Bauer, Patrick Bauer,

Elke Perner

Ehrenzeichen 25 Jahre in Silber-Gold:
Stephanie Kerschenbauer

Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold:
Barbara Ditsios, Josef Ressel jun.

Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold:
Hans-Peter Scheickl

Verdienstkreuz in Bronze am Band: Sandra Dornhofer, Christian Schweiger

Ehrennadel in Silber:

Nicole Schirmhofer

Viele weitere Ausrückungen sind im vergangenen Halbjahr leider ausgefallen aber wir sind zuversichtlich, dass die zweite Jahreshälfte, uns wieder einige Gelegenheiten für Konzerte und Ausrückungen bieten wird. **Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen einen schönen musikalischen Sommer.**



Lehrlingshaus Mitterdorf

Aktuelle Infos aus dem Lehrlingshaus Mitterdorf:

Das Team, welches beim LUV (Lehrlingsunterstützungsverein) Hallenfußball Turnier in Hartberg teilnahm, konnte sich mit viel Geschick und Einsatz für die Finalrunde qualifizieren und den 5. Platz erobern.

Die Siegerehrung wurde durch die Geschäftsführerin der WKO Lehrlingshäuser, Fr. Mag. Heike Stark-Sitting, vorgenommen (im Bild in der ersten Reihe).



Pensionistenverband OG Mitterdorf

Der Vorstand des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Mitterdorf ist sehr bemüht, Möglichkeiten zu schaffen, um für ihre Mitglieder eine sinnvolle Betätigung zu gestalten und zwischenmenschliche Begegnungen zu ermöglichen, wie z. B. größere Reisen, Urlaubsaufenthalte, gemütliche Nachmittage, interessante Vorträge, Kegeln, Stockschie-

ßen, Turnen, Boccia spielen, Tanzen, Handarbeiten, Radfahren, Wandern sowie Karten- und Schach spielen. Doch aus gegebenem Anlass mussten bisher alle Veranstaltungen und unsere beliebten Dienstagnachmittage abgesagt werden. Wenn alles gut läuft, können wir ab September die in unserem Jahresprogramm bekannt gegebenen Termine wieder

durchführen und uns am Dienstagnachmittag wieder treffen. Wir werden auch in unseren Schaukästen immer wieder darüber informieren.

Der Vorstand des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Mitterdorf wünscht Euch allen einen schönen erholsamen Sommer und freut sich schon auf ein Wiedertreffen im Herbst 2020.



Eisschützenverein Schneeflocken

Eisstockschießen am 24. Jänner 2020 bei der Almwirtin in Stainz mit zehn anwesenden Mitgliedern

Das Eisstockschießen war bis zum Schluss sehr spannend, da es nach jeder Runde einen Gleichstand gab, das heißt, bis zum Ende hin stand es 4:4. Die Stainzer hatten mit dem letzten Schuss die Nase vorne und damit lag alles Entscheidende in den Händen von unserer Schützin Gitti Baronay. Sie hatte nur mehr einen Schuss und dieser war ein goldener

Schuss, der uns gewinnen ließ. Für diesen Goldschuss wurde unsere Gitti beim nächsten Eisstockschießen in der Großveitsch von der Obfrau



Emma Maierhofer mit einer Medaille ausgezeichnet bzw. geehrt.

Ich darf im Namen aller Mitglieder sagen, dass wir mit großer Freude bei unserem Verein sind und natürlich kommt auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Wir alle hoffen, dass unser Verein zukünftig noch lange bestehen bleibt.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und bleibt gesund!

Emma Maierhofer, Obfrau

Vokalensemble Mitterdorf

Jeder der Lust zum und am Singen hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede zusätzliche Singstimme!

Interessierte haben natürlich auch die Möglichkeit, einfach zu einer Chorprobe in den Proberaum im Gemeindehaus Mitterdorf, zu kommen.

Bei Interesse bitte melden bei

Obmann: rene.grubbauer@a1.net, 0664 - 828 3532





TCM Tennisclub Mitterdorf

Beim TC Mitterdorf konnte der Spielbetrieb trotz schwieriger Lage am 1. Mai wieder gestartet werden. Die Plätze wurden heuer erstmalig von einer externen Firma hergerichtet, da der Verein bis vor Kurzem über keinen Platzwart verfügte.

Erstmalig bietet der TCM in Zusammenarbeit mit dem Ballsportverein Little Giants von 10. – 14. August ein tolles Ballsport Erlebniscamp für Kin-

der ab 5 Jahren an. Genauere Informationen darüber sind unserer Homepage unter www.tennisclub-mitterdorf.com bzw. unserer Facebookseite zu entnehmen.

Auch diesen Sommer stehen beim Tennisverein Kinder-, Jugend- und Erwachsenenurse wieder fix am Programm. Unsere Trainer Thomas und Michael bieten vom 20. bis 24. Juli für alle Altersgruppen qualitativ

hochwertigen Tennisunterricht.

Der TCM wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!

**Vorschau Veranstaltungen 2020
Nostalgie – Mixed Turnier**

Die Termine werden rechtzeitig per Facebook und Homepage bekannt gegeben und sind am Tennisplatz bzw. im Schaukasten zu ersehen.



TischTennisClub Mitterdorf im Mürztal



Meister und Vizemeistertitel gehen an den Tischtennisclub Mitterdorf

Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte erreichten die Spieler des TTCM in der abgelaufenen Saison. Wie bereits berichtet konnten erstmalig in der Vereinsgeschichte drei Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb beim steirischen Verband gemeldet werden.

Schon in den ersten Begegnungen zeigte sich die Ausgeglichenheit der beiden Teams in der Gebietsliga Nordost und so führte man ab der ersten Runde die Tabelle an.

Vier Runden vor Schluss wurde die Saison 2019/20 vorzeitig beendet. MIDO 1 und 2 belegten zu diesem Zeitpunkt ungeschlagen und ungefährdet die Plätze eins und zwei.

Der steirische Verband anerkannte die Überlegenheit und bestätigte den Meister- und Vizemeistertitel.

Erwähnenswert ist auch die Einzelrangliste, die Plätze 1-3 gehen an

Spieler vom TTCM - wir gratulieren recht herzlich!

Mitterdorf 3 spielte wie gewohnt in der 1. Klasse Nordost und belegte ersatzgeschwächt den 10. Gesamtrang.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren und treuen Fans, die

bei unseren Heimspielen immer wieder für tolle Stimmung sorgen.

Der TTCM wünscht allen eine schöne Sommerpause!

Mit sportlichen Grüßen!

Der Vorstand des Tischtennisclub Mitterdorf



EKiZ Mürztal

Mit neuem Schwung und Elan im EKiZ Mürztal

Ein volles Programm gibt's auch heuer wieder im Herbst/Winter im Eltern-Kind-Zentrum Mürztal. Das Jahr 2020/21 erwartet euch mit vielen spannenden Angeboten.

In den Herbst/Winter-Spielgruppen wird gesungen und getanzt, in Workshops gebastelt und experimentiert und mit dem Kasperl mitgefiebert. In unseren regelmäßigen Babytreffs steht eine Hebamme für Fragen zur Verfügung.

Unser Papa/Opa-Kind-Turnen in der Volksschule Wartberg ist zu einem absoluten Highlight geworden. Wir freuen uns darauf, weitere Papas oder Opas mit ihren Kids und Enkelkindern begrüßen zu dürfen

Haben Ihre Kinder schon mal im EKiZ ihren Geburtstag gefeiert? Mit unseren Themenpartys wird das Fest

mit bis zu 9 Freunden zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website: Dort können Sie unkompliziert im bunten EKiZ-Programm schmökern und sich auch schnell und einfach für unsere Angebote anmelden.

Tolle Veranstaltungstipps, Infos zu Restplätzen oder besondere Neuigkeiten gibt es außerdem auf Facebook, über mehrere WhatsApp-Gruppen oder in unseren regelmäßigen Newslettern.

Unsere EKiZ-Leiterin Sabine Ellmeier bastelt schon jetzt mit ihrem Team am nächsten Herbst/Winterprogramm, das ab August auf unserer Homepage zu finden sein wird. Auch in Gemeindeämtern, Kindergärten, Geschäften und Apotheken liegt unser EKiZ-Magazin wie gewohnt für Sie zum Mitnehmen be-

reit. Lassen Sie sich überraschen: Es wird wie immer viel Neues und Innovatives dabei sein.

Schon jetzt möchten wir die Gelegenheit nutzen, Sie auf unser 10+1-Jahresfest am 28. Mai 2021 mit einem tollen und abwechslungsreichen Programm aufmerksam zu machen, das wir auf Grund der Corona Krise um 1 Jahr verschieben mussten. Wir freuen uns auf viele kleine und große BesucherInnen.

Das EKiZ Mürztal-Team wünscht allen Familien aus St. Barbara einen wunderschönen Start in den Herbst und hoffen, dass wir mit viel Elan und Motivation sie bei vielen Angeboten begrüßen dürfen.



Bis bald im EKiZ Mürztal - wir freuen uns auf Sie!

SPANDL GRÜNBICHLER

MALER-
MEISTER



Wir streichen ALLES!

- Wir streichen Holz, Balkone, Fenster und Türen
- Gestaltung von Innenräumen
- Fassadenmalerei

Ihre Vorteile:

Aus Meisterhand!
Sauberkeitsgarantie!
Gewährleistungs Plus +!

www.maler-gruenbichler.at

Informieren Sie sich jetzt bei
Günther Grünbichler unter
0664 / 35 61 778

Steirischer Seniorenbund – OG Veitsch



Noch vor „Corona“ konnten wir unser traditionelles „Fleischkrappennessen“ bei Gabi (Rantsch) abhalten.

Seither blockiert dieser Virus unser Vereinsleben bis heute. Unsere Geburtstagsjubilare dürfen wir dennoch feiern, da wir nicht so viele sind. Die

Sicherheitsbestimmungen werden natürlich eingehalten.

Mit dem Erlass, bis 31. August des Jahres sämtliche Veranstaltungen zu unterlassen, müssen wir leider abwarten was wir in Zukunft unternehmen dürfen. Die geplante

4-Tages-Kulturfahrt wird auf 2021 verschoben. Auch das Felsentheater.

Für den Sommer können wir uns nur wünschen – Abstand halten und gesund bleiben.

Eure Obfrau, Adele Baumgartner



Wir für unser Geschäft in Veitsch

Unser Verein „Wir für unser Geschäft in Veitsch“ sagt euch allen vielen, vielen herzlichen Dank für eure rege Beteiligung an unserer SPAR-Markt Veitsch Baustein Aktion.

Ein seitens SPAR geplanter Verkauf dieser Immobilie hätte dazu geführt, dass in diesem Gebäude kein Lebensmittelgeschäft mehr möglich gewesen wäre, da eine Veräußerung ein grundbücherlich eingetragenes Verkaufsverbot für Lebensmittel beinhaltet hätte.

Der Vertrauensvorschuss, den wir durch eure finanzielle Hilfe und Unterstützung im Rahmen der Baustein-Aktion erhalten haben, ermöglicht uns, gemeinsam mit den versprochenen Fördermitteln vom Land Steiermark, den SPARMARKT am 1. September 2020 zu eröffnen und wir hoffen, dass es nicht Coronabedingt zu Verzögerungen kommt. Nichtsdestotrotz hilft uns jede wei-

tere Unterstützung durch Sponsoren und Mitgliedschaft im Verein, dieses Ziel zu realisieren.

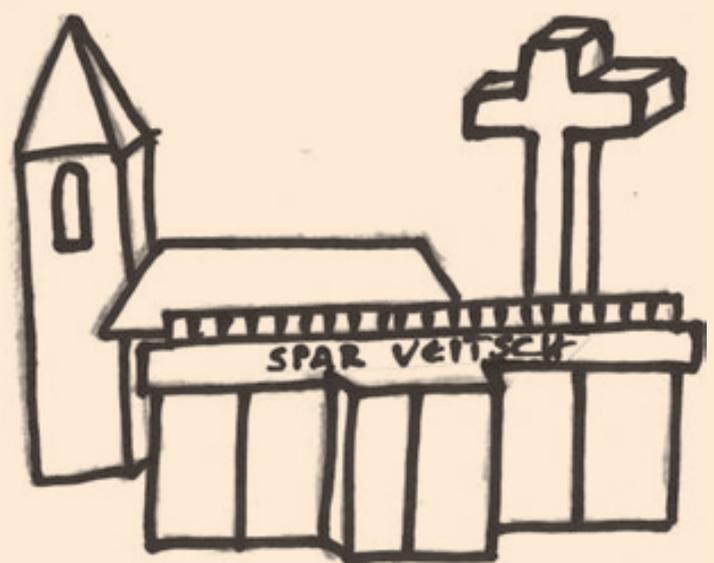
Damit unser SPAR-Markt Veitsch langfristig bestehen kann, müssen aber auch dementsprechende Umsätze erzielt werden.

Diese Vorgaben können wir allerdings nur mit eurer tatkräftigen Hilfe durch den Einkauf eures täglichen Bedarfs erfüllen.

Wir freuen uns, wenn wir uns ab Herbst dieses Jahres regelmäßig vor Ort im SPAR-Markt Veitsch sehen.

Wenn uns noch weitere Personen oder Gruppen (finanziell und/oder tatkräftig) unterstützen wollen, kontaktiert uns bitte.

Der Verein „Wir für unser Geschäft in Veitsch“



Naturfreunde Veitsch / aktiv

Wir feiern, sofern wir die Freigabe der Regierung haben, das 110 Jahr Vereins-Jubiläum mit einer Wanderung auf unserem Themenweg. Es wird eine informative und mit einer Verlosung aufgelockerten Wanderung. Versorgung mit Getränken auf der Strecke beim Schnoblbrunn, sowie Dickhütte & Pilgerkreuz. In unseren Räumlichkeiten zeigen Monitore eine Vielzahl an Aktivitäten.

Die Galerie, das Fotostudio und der Tischtennisraum stehen für Besichtigungen frei. Der offizielle Teil und die Verlosung finden bei der Galerie statt. Der genaue Termin wird bekannt gegeben.

Unsere BogenSportArena wird mit 200 Tonnen Erde begrünt. Diese Arbeiten werden noch einige Zeit dauern. Das Klubhaus ist bereits fertig.

Im Fotostudio wurden die Requisiten erweitert. Wir verfügen wieder über

neue Möglichkeiten. Die Kinderfotografie bekommt mehr Zeit. Das neue Jugendprojekt „WIR suchen Talente“ wird gestartet.

Eine besondere Fotoausstellung wird „Veitsch seinerZEIT“ sein. Noch nie gesehene Fotos zu allen Themen. Sei es Schisport in der Schallerrinne, Tanzgruppen im Sternmarsch mit Musikkapelle, Auto Geschicklichkeits-Bewerb im Dorf, Siedlungen, die es nicht mehr gibt, Bauernhöfe, Fußball, das Team aus seinerzeit, Kindergarten 1973 und 1974. Die



Gasexplosion im Wohnhaus, usw. Es wurden über 5000 Negative gescannt. Die Bilder können in jeder Größe erworben werden.

Ab 1. Juni starten wir wieder mit unseren Aktivitäten. Alle Termine in unseren Schaukästen, auf der Webseite www.naturfreunde-veitsch.at beim jeweiligen Referatsleiter sowie beim Obmann.

Franz Huber
Mobil: 0699 - 8182 4269
office@naturfreunde-veitsch.at

FC Veitsch

Rückblick 2019

Der Fanclub des FC Veitsch „Yellow Blue Forever“ möchte sich hiermit für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2019, recht herzlich bedanken. Seit dem Jahr 2017 gibt es nun den Fanclub „Yellow Blue Forever“, welcher aus rund 140 Mitgliedern

besteht und mit zahlreichen Aktivitäten die Jugendspieler der St. Barbara-Juniors finanziell unterstützt. So konnte im November 2019 wieder das alljährliche Bandenzaubertunier, welches zusammen mit dem WSV Veitsch organisiert wird, veranstaltet werden, bei dem 21 Jugendmann-

schaften dabei waren.

Dem Fanclub „Yellow Blue Forever“ ist die Jugend von St. Barbara sehr wichtig, darum möchten wir uns hiermit nochmal recht herzlich bei euch bedanken und würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.



Werkskapelle Veitsch

Mit Musik geht alles leichter.

Leider konnte man dieses bekannte Sprichwort in den letzten Monaten auch nicht ernst nehmen.

Das Corona Virus machte auch vor uns nicht halt. Mit dem Verkünden der Vorschriften und Vorgaben zur Eindämmung des Virus durch die Bundesregierung, wurde auch der wöchentliche Probenbetrieb eingestellt. Sämtliche geplanten Veranstaltungen und Ausrückungen wie das traditionelle Frühlingskonzert, die traditionellen Weckrufe zu Ostern und am 1. Mai, sowie weitere musikalische Auftritte mussten wir bedauerlicherweise absagen.

Das Vereinsleben ist zum Erliegen gekommen und die Musik ist verstummt.

Wir hoffen alle auf ein baldiges Ende dieser unwirklichen Zeit und eine Rückkehr zum normalen Leben wie

es vorher war, denn im Herbst stehen etliche Veranstaltungen von bzw. mit uns an.

Am 3. Oktober spielen wir einen Dämmerstopp beim Gamlitzer Weinlesefest. Am 18. Oktober musizieren wir wieder beim Veitscher Herbstkirtag am Hauptplatz und am 28. November haben wir ein Konzert im Veitscherhof geplant.



Über mögliche weitere Veranstaltungshinweise informieren wir Sie, in den Schaukästen, auf den Plakatkästen, per Infokanal oder auf

facebook.com/WerkskapelleVeitsch



Besondere Dank an alle unsere Unterstützer und Helfer!

Wir wünschen schöne Sommermonate und freuen uns auf ein baldiges zahlreiches Wiedersehen. Bleiben Sie gesund und weiterhin achtsam!

Strickrunde Veitsch

In Zeiten des „Corona-Virus“ haben wir auch unsere wöchentlichen Strick-Zusammenkünfte unterlassen müssen. Das stellt natürlich unser ganzes „Rumänien-Projekt“ auf den



Kopf. Es gibt auch keine Abholung unserer gesammelten Waren. Voraussichtlich läuft es langsam an, falls nichts dazwischen kommt.

Was aus der geplanten Urlaubsaktion wird, kann man jetzt auch noch nicht sagen, leider!

Wir hoffen natürlich sehr auf den jährlichen Almenlandkirtag auf der Teichalm, denn wenn wir diesen nicht haben, bleiben wir auf dem Großteil unserer Ware sitzen. Aus diesem Grund bitten wir jetzt schon die Bevölkerung, dass sie uns unterstützen, indem sie Westen, Gilets, Socken, Stutzen etc. kaufen, damit wir den Kindern wenigstens in Rumänien einen Urlaub sponsern können.

Sobald die Diözese das Pfarrcafe öffnet, dürfen wir auch wieder stricken.

Unter dem Motto – Abstand halten

und gesund bleiben – freuen wir uns schon auf unsere nächste Zusammenkunft.

Eure Lisi's





Wintersportverein Veitsch

Unseren alljährlichen Bandenzauber haben wir wieder gemeinsam mit dem Fanclub des FC Veitsch, am 16. November 2019, im Turnsaal der ehem. Hauptschule Veitsch durchgeführt. Unser Dank gilt allen Teilnehmern, Besuchern und Gönnern der zahlreichen Preise für die Verlosung.

Der Bezirkscup 2019/20 wurde mit einem Kondiwettkampf (Kombination aus Geschicklichkeit und Schnelligkeit) am 20.10.2019 in Etmißl begonnen. Die Wintersaison startete am 3. Jänner 2020 mit einem Riesentorlauf in Turnau und endete am 7. März 2020 mit einem Parallelbewerb auf der Aflenzer Bürgeralm.

Unsere jungen Rennläufer konnten in dieser Saison wieder sehr gute Erfolge verbuchen. Wir gratulieren den Gesamtsiegern, Julia Lammer (U8) und Leonie Zächling (U16). Den ausge-



zeichneten zweiten Platz erreichten Maximilian Edelsbacher (U13) und Anna Zächling (U14).

Unsere jüngste Starterin, Julia Lammer, konnte bei den Kindercuprennen in Turnau und auf der Hochwurzen ebenfalls tolle Leistungen erbringen und sicherte sich in der Gesamtwertung den 2. Platz.

Aufgrund der Coronakrise wurde im steirischen Schülercup die Saison vorzeitig abgebrochen. Trotz einer verletzungsbedingten Pause wurde Wieland Benzinger mit dem ausgezeichneten 4. Gesamtrang belohnt. Den Gesamtsieg in ihrer Klasse holte sich Leonie Zächling.

Toll waren auch die Leistungen bei den steirischen Schülermeisterschaften vom 14. Februar 2020 bis 16. Februar 2020 in Obdach. Hier konnten Katharina Lammer den 3. Platz und Wieland Benzinger den 1. Platz im Slalom sowie Leonie Zächling den 1. Platz im Super-G erreichen. Pirmin Kothgasser absolvierte heuer seine 3. FIS Saison und konnte bei

den österreichischen Jugendmeisterschaften in RSL in Hinterstoder einen tollen Erfolg feiern. Mit einem Rückstand von 2,95 sec. auf den Weltcupläufer Adrian Pertl belegte er den 23. Rang was in seinem Jahrgang den hervorragenden 4. Platz bedeutete. Wir gratulieren allen recht herzlich.

Informationen im Detail auch unter www.skizeit.net bzw. www.fis-ski.com

Neue Sektion Skibergsteigen: **WIR SIND STAATSMEISTER!**



Der Wintersportverein Veitsch (WSV) hat sich im Sommer 2019 dazu entschlossen eine Sektion Skibergsteigen zu gründen. Da der Skitourensport im Breiten-, sowie im Spitzensport, immer beliebter wird, will man sich hier in Ostösterreich als Stützpunkt für den Skitourensport etablieren. Zur Zeit umfasst die Sektion 16 Mitglieder, wobei 14 Personen am aktiven Wettkampfsport im Skibergsteigen teilnehmen.

Sensationell konnte sich der WSV-Veitsch gleich im ersten Jahr einen Staatsmeistertitel sichern. Am Sonntag, den 2. Februar 2020, fand in Mühlbach am Hochkönig die Staatsmeisterschaft INDIVIDUAL im Skibergsteigen statt und sensationell holte sich Luca Reisinger-Vivot mit seinen 10 Jahren die Goldmedaille in der Klasse Schüler. Für ihn galt es über Freigelände und Waldpassagen inkl. Spitzkehren und teils noch vereister Spur auf den 1800Hm gelegenen Hochkeil zu gelangen. Dort mussten die Felle abgezogen werden, um retour über das Freigelände und Buckelpisten über den Wald in das Zielstadion zu gelangen. Obwohl körperlich angeschlagen biss er die Zähne zusammen und kämpfte sich die Strecke hinauf und wollte sich die Chance auf den Titel nicht entgehen lassen.

Es wurden im gesamten Winter an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen



(Mountainattack, Blizzardcup, Sonn-schienlauf, Bosruckhüttenlauf, etc.). Corona bedingt nahm die Wettkampfsaison ein leider viel zu frühes Ende, nichts desto trotz freuen wir uns schon wieder auf den nächsten Winter.

Ein weiteres Highlight war, im Dezember 2019 die steirische Meisterschaft im Skibergsteigen auf der Brunnalm (Hohe-Veitsch) zu veranstalten.

Auch hier konnten wir gleich einige Titel Nachhause holen. Wir sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen der Athleten. Rennberichte sowie alle aktuellen Informationen rund um die Sektion sind immer auf unserer facebook-Seite (WSV-VEITSCH Skibergsteigen) abzurufen.

GOLD und steirischer Meister

Skibergsteigen: Lukas Vivot

BRONZE Seniors: Thomas Ziehenberger

SILBER Masters: Robert Lammer

GOLD Masters w: Heidi Stenitzer

GOLD Seniors w: Nadja Spitzer

GOLD-Jugend: Luca Reisinger

Es ist JEDERMANN-FRAU herzlich eingeladen der Sektion beizutreten. In Zukunft ist auch geplant gemeinsam den Weg zu internationalen Skitourenrennen auf sich zu nehmen. Das Ziel ist es, viele neue Mitglieder willkommen zu heißen und vor allem die Jugend für den Skibergsteigsport zu begeistern. Es wird angedacht in den nächsten Jahren auch eine Jugendwettkampfgruppe zu installieren, aber auch hier gilt das Motto: Der Spaß soll im Vordergrund stehen.

Ein großer Dank an gilt unseren Sponsoren Fa. Elektro Vivot GmbH, Feinkost Baumann, Raika Veitsch und Rotsohlalm, die uns immer tatkräftig unterstützen!

Veitschtal-Xang

Wie jeden, hat die Coronakrise auch den Veitschtal-Xang in seinem Jubiläumsjahr hart getroffen.

Seit Mitte März ist es uns untersagt Gesangsproben abzuhalten.

Die ganze Planung wurde dadurch über den Haufen geworfen.

Unsere Jubiläumsmesse am 17. Mai in Veitsch und am 14. Juni in Mitterdorf, sowie vier weitere gesangliche Mitwirkungen im Mai, mussten bereits abgesagt werden.

Ob und wie wir unseren geplanten Jubiläumsliederabend am 17. Oktober durchführen können, kann man zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Wenn uns das Proben wieder erlaubt wird, kann es schwierig werden nach so langer Zeit die nötige Motivation aufzubringen, da einige Säger

zur gefährdeten Gruppe gehören.

Schmerzlich ist auch der finanzielle Verlust von Dorffest und dem Schichtschluss.

**DU SINGST GERNE,
ABER IMMER (NOCH)
ALLEINE?**

Dann komm doch einfach einmal in unser Vereinslokal und nimm ohne jede Verpflichtung an einer Probe teil. Mache Dir Dein eigenes Bild von uns. Du brauchst bei uns keine Ausbildung in Gesang oder Musik zu haben und auch nicht Vorwissen. Einfach Platz nehmen und mitsingen (oder einmal zuhören). Wenn Du willst, sprich einen von uns an und er holt Dich auch gerne von zu Hause ab und nimmt Dich mit, ganz wie Du willst. Wir sind eine sehr gesellige und lustige Runde und würden uns über einen Besuch von Dir sehr freuen. Habe keine Angst und kontaktiere uns ganz einfach. (Tel: 0309 / 141-48809)

Es wird überhaupt für die ganze Kulturszene nicht einfach werden, wieder einen Normalbetrieb aufzunehmen.

Der Veitschtal-Xang wünscht allen leidtragenden Kulturvereinen alles Gute und die Kraft diese außergewöhnliche Zeit gut zu überstehen und den Glauben an die Wichtigkeit eines Kulturvereines nicht zu verlieren.

Der Bevölkerung von St. Barbara wünschen wir trotz allem einen erholsamen Sommer und hoffen auf ein Wiederhören im Herbst.

Mit einem kräftigen „SANG FREI“

Franz Scheickl
(Obmann)

öko **fair** **sicher**

Ewerk Kindberg

Smarte Video-Türkommunikation für Ein- und Mehrfamilienhäuser

Information und Beratung bei Ihrem

Sicherheit und Komfort
Mein E-Werk Kindberg

Elektrizitätswerk der Stadtgemeinde Kindberg
Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg

www.ewerk-kindberg.at
Kunden-Telefon: 03865 / 23 18

Derzeit **INGESCHRÄNKTE** Altkleidersammlung



„Verschiebung“ der Altkleidersammlung in die Zeit nach CORONA

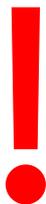
Altkleider und Altschuhe werden seit Jahrzehnten getrennt gesammelt, um nach Sortierung, Waschen und Verkauf von anderen wieder getragen zu werden, sei es nun hierzulande oder anderswo.

In heimischen Second-Hand-Läden lässt sich nur das höchste Qualitätssegment sinnvoll verkaufen. Ein großer Teil der Sammelware gelangt bereits zur Sortierung ins Ausland und von dort je nach Beschaffenheit in ärmere Länder mit entsprechendem Bedarf.

Aufgrund von Covid-19 sind nun Export- und Sortierschienen teilweise ins Stocken geraten und auch die Lagerkapazitäten heimischer Sammler ausgereizt. **Darum ersucht der Abfallwirtschaftsverband darum, dass Altkleider vorerst zu Hause zurückgehalten werden sollen, um diese erst nach Überwindung der CORONA-Krise in die Sammelcontainer einzubringen.**

Die **Altkleidersammlung wird danach wieder ganz normal anlaufen** und in vielen ärmeren, von der Krise ebenso betroffenen Ländern, werden Altkleider vermutlich sogar mehr als je gebraucht.

Darum, bitte erst um Geduld, **werfen Sie Ihre Altkleider keinesfalls in den Restmüll**, und danach ein großes **DANKESCHÖN** für Ihren erneuten Beitrag zur Altkleidersammlung!



**BITTE KEINE SÄCKE VOR DEM
BEHÄLTER ABSTELLEN!**



**NICHT IN DEN RESTMÜLL
WERFEN!**



**BITTE BEWAHREN SIE DIE
KLEIDUNGSSTÜCKE UND
SCHUHE ZU HAUSE AUF!**



WARTBERG

Pensionistenverband OG Wartberg



Ich möchte auf diesem Wege einige Veranstaltungen anführen, wie das Eisschießen gegen die OG Mitterdorf, das wir seit 1994 veranstalten und zum 13. Mal gewinnen konnten. Unser Faschingsball am 20.2. war wieder gut besucht und ein schöner Erfolg.

Ich möchte mich auf diesem Wege im Nachhinein bei allen Besuchern und natürlich bei unseren fleißigen und unermüdlichen Helfern recht

herzlich bedanken.

Leider mussten alle weiteren Veranstaltungen im 1. Halbjahr auf Grund der aktuellen Coronasituation abgesagt werden. Wenn sich die Lage auch weiterhin so bessert, werden wir im Herbst wieder ganz normal mit unserem Programm fortfahren.

Am Mittwoch dem 2.9. die Wanderung auf die Malleistenalm und am Donnerstag dem 3.9. unseren Nachmittag im Volkshaus mit Sparver-

einseinzahlung, werden unsere ersten Veranstaltungen sein. Auch unsere Sozialreferentin Frau Resi Steinmetz ist anwesend, falls Hilfe in sozialen Angelegenheiten gebraucht wird. Aktuell werden in unseren Schaukästen unsere Veranstaltungen bekanntgegeben.

Der Vorstand der OG wünscht allen einen schönen Sommer und das wir uns im Herbst gesund und wohlauf wiedersehen.



Unsere langjährigen Mitglieder bei der Adventfeier



Unser ältestes Mitglied: Fr. Maria Fuchs, 99 J.

WLD – Wartberger Linedancers

Linedance ist ein idealer Gesundheitssport und hält Geist, Körper und Seele fit. Weiters wird die Ausdauer,

die Koordination, die Konzentration und die Balance gefördert, also ideal für alle, die Sport, Spaß und Bewe-

gung mit Musik lieben.

Für die Wartberger Linedancers steht bei ihren wöchentlichen Treffen diese Freude an der Bewegung mit Musik, mit viel Schwung und guter Laune im Mittelpunkt. Traditionell wird der Country- und Westernsowie der Line Dance Tanzsport gepflegt und gefördert. Bei den Tänzen werden aktuelle Interpreten des Genres aufgegriffen und häufig auch Choreografien zu aktuellen Pop-songs und Rock-n-Roll-Oldies getanzt.

Ebenso zählen die Durchführung und Organisation von Tanz- und sonstigen Veranstaltungen sowie gemeinsame Ausflüge zu den Tätigkeiten der Wartberger Linedancers.



Bei Interesse wende dich an den Obmann Andreas Pesendorfer
0664/394 1615

Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Bisher wurde in der Geschichte unseres Vereines immer am 1. Mai die neue Burgsaison eingeläutet. Wie vielen anderen Gastbetrieben war es auch dem Burgverein nicht möglich den Ausschank in der Burgschenke in diesem Jahr wie geplant zu eröffnen. Die Situation durch Covid 19 hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die vorgesehenen Veranstaltungen im Juni – z.B. die Feier anlässlich der Vereinsgründung vor 90 Jahren, sowie das Konzert der „Dixieländers“ – mussten leider entfallen. Das Konzert der „Di-



xiländers“ soll im kommenden Jahr stattfinden.

Der Vereinsvorstand überlegte lange hin und her, ob man per Juni oder Juli 2020 aufsperrten soll. Noch immer ist die Gefahr einer Ansteckung mit dem Corona-Virus nicht gebannt. Nicht jeder der freiwilligen Gastgeber würde gerne mit Mund-Nasenschutz arbeiten. Die auf 4 Personen pro Sitzgruppe eingegrenzte Besucherzahl, sowie die Abstandsregelung von mindestens 1 Meter von Tisch zu Tisch lässt nicht viel Spielraum in der Gaststube zu. Durch die örtlichen Gegebenheiten der Burganlage, wäre freilich ein Ausweichen in andere Räumlichkeiten für die Besucher möglich. Dazu müsste man aber das Personal erheblich aufstocken. Auch am Eingangstor wäre es notwendig eine Person abzustellen, damit die Anzahl der Gäste nicht über die erlaubte maximale Grenze steigt. Wir befürchteten, dadurch die eventuell abgewiesenen Wanderer zu verärgern.

Nun ist es geplant per erstem Wochenende im Juli (Freitag, 03. – Sonntag, 05.) die diesjährige Burgsaison zu starten. Ob es durchführbar ist, wird man, vermutlich noch bevor sie diese Zeilen lesen, sehen. Auch werden sich ihre Gastgeber an manchen Wochenenden ändern. Wir werden diese Änderungen auf unserer Homepage www.burgvereinlichteneegg.at/burgdienst sowie auf Facebook unter www.facebook.com/burgvereinlichteneegg/ und in unserem Schaukasten in Wartberg bekannt geben.

In der Zwischenzeit arbeiten unsere fleißigen aktiven Mitglieder weiter an der Erhaltung und Verschönerung der Burganlage und dem Museum. Die Vertretung des Vereins, vertraut auf Ihr Verständnis und hofft auf Ihre Treue zur Burgruine Lichtenegg.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und bleiben Sie gesund!

Ulrike Pierer – Schriftführerin

Faschingsverein

Im Dezember durften wir auch dieses Mal wieder beim Advent Markt in Wartberg die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit leckeren Köstlichkeiten verwöhnen. Danke an dieser Stelle an Claudia Fasching.

Anfang Februar waren wir dann beim Landeshauptmann Schützenhöfer zu Gast. Eine Woche später besuchten wir mit unserem Kinderprinzenpaar (Prinzessin Emilie die Erste und Prinz Jonas der Erste) sowie mit unserem Prinzenpaar (Prinzessin Anke die Erste und Prinz Peter der Zweite) den Ball der Generationen im Wartberger Volkshaus. Es war eine schöne und lustige Veranstaltung – nochmals danke für die Einladung an Gottfried Buchsbaum. Danach waren wir beim Umzug in der Veitsch zu Gast. Wir wurden sehr herzlich empfangen und möchten uns bei Patrik Schröcker für die Zusammenarbeit bedanken.

Eines der Highlights in dieser Saison war die an beiden Tagen restlos ausverkaufte Wartberger Faschings-

sitzung im Volkshaus. Ganz besonders gefreut hat es uns, dass wir OMR Dr. Horst Neumann mit Gattin begrüßen durften. Es war eine mega lustige Veranstaltung und der allergrößte Dank ergeht hier an unsere Akteure. Ihr seid einfach spitze und eure Obfrau vom Verein ist wahnsinnig stolz auf jeden einzelnen von euch. Unerwähnt möchten wir aber auch nicht unseren Bürgermeister lassen, denn Jochen hat immer ein offenes Ohr für uns und steht uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Auch den MV Harmonie Wartberg gilt ein riesengroßes Dankeschön, denn unsere Geli ist mit ihren KollegInnen immer für uns da.



Am Faschingsdienstag waren wir im Kindergarten zu Gast, um gemeinsam mit Jochen den Schlüssel zurück zu erobern. Jochen brachte frische Krapfen mit und so fiel die Übergabe nicht allzu schwer. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Denise Hochreiter! Danach ging es weiter zum Betreuten Wohnen, wo unser Kinderprinzenpaar den Bewohnerinnen einen Besuch abstattete. Und zu guter Letzt, verbrannten wir dann den Fasching bei Anke Schneider's @ Depot in Mitterdorf.

Nun stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für unser Kürbisfest Ende Oktober bei dem neben den Kürbissen auch die besten Stroh- und Kürbisfiguren prämiert werden. Des Weiteren sind wir gerade dabei eine sogenannte Gugga Musi zu gründen. Mehr Infos bei unserer Obfrau. Zum Schluss nochmals danke an alle Akteure der Faschingsitzung, dem gesamten Vorstand sowie an Hans Atzler und dem ATUS Wartberg! Mit närrischen Grüßen!



Steiermärkische
SPARKASSE 

**Unser Land braucht
Menschen, die an
sich glauben.**

#glaubandich

[steiermaerkische.at](https://www.steiermaerkische.at)



8661 St. Barbara Gewerbestraße 10 Telefon 03858 / 2387 www.tuller.at



Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter

HOLZ BRAUCHT SCHUTZ

Jetzt ist die richtige Zeit, um Balkone, Verschalungen und Terrassen aus Holz vor schädlichen Umwelteinflüssen, wie Regen oder UV-Strahlung zu schützen. Für verschiedene Holzarten und Einsatzzwecke gibt es die jeweils passenden Schutzanstriche. Auch für Wohnbereiche bieten wir besonders natürliche und umweltfreundliche Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

AKTION!

www.farben-onlineshop.at

Zu jedem 5L-Gebinde Holzschutz erhalten Sie im Aktionszeitraum einen Holzschutzstreicher und Arbeitshandschuhe gratis.



Aktionszeitraum:
Juli – August 2020

Nicht in bar ablösbar.

Grafik: Stilschmiede Design – www.stilschmiede.at

Liebe Mitmenschen,

liebe Frauen, liebe Männer, liebe Kinder und liebe Jugendliche!

Die aktuelle Zeit ist für uns alle besonders herausfordernd. Vor allem unsere psychische Gesundheit wird auf die Probe gestellt. Unser Leben stellt sich auf den Kopf.

Nichts ist mehr selbstverständlich.

Diese Belastungen können so massiv werden, dass Menschen nicht mehr weiterwissen. Nicht mehr wissen, wie sie weiterleben sollen. Daran denken, sich das Leben zu nehmen.

Wir können alle etwas tun, denn das Leben ist es wert!

Nutzen Sie selbst die hinten angeführten Hilfsangebote! Helfen Sie anderen, indem Sie...

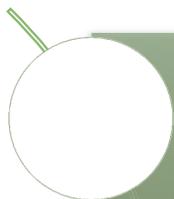
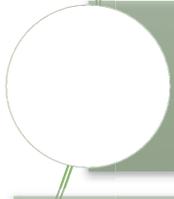
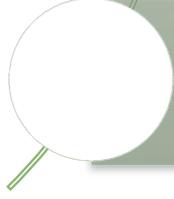
...zuhören

...nachfragen

...auf Hilfsangebote verweisen

Bei akuten Krisen wenden Sie sich an die Rettung 144 oder die Polizei 133!

Impulse für Sie

	ICH SCHAFFE DAS! Die Krise wird vorbei gehen. Ich erinnere mich daran, was mir in früheren Krisen geholfen hat. Ich kann meine Zukunft jetzt planen.
	ES GIBT LÖSUNGEN! Ich gestalte meinen Alltag so, dass ich die Situation gut aushalten kann. Ich finde Wege um mit geliebten Menschen in Kontakt zu bleiben. Ich lasse meiner Kreativität freien Lauf!
	ICH KANN ETWAS TUN! Vieles kann ich ändern – manches nicht. Ich habe Einfluss auf mein Leben! Meine Gefühle dazu (Wut, Angst, Trauer,...) sind in Ordnung.
	ES GIBT HILFE! Ich nehme Kontakt zu Menschen auf, die mir gut tun. Bei Bedarf nutze ich telefonische Hilfsangebote.

Privatärzte

Dr. Georg MÜLLER
Arzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Rosenweg 2
8662 St. Barbara im Mürztal
03858/42555

Ordinationszeiten:
Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung: 03858 - 42555

Obermedizinalrat

Dr. Horst NEUMANN
Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Barbara-List-Gasse 1
8661 St. Barbara im Mürztal
Ordination 03858 - 2357
Privat 03858 - 2356
Mobil 0664 - 335 9938

Fachärzte

Prim. Dr. Erich SCHAFLINGER
Institut für nichtinvasive Kardiologie
und Hyteronie – Gesundheitszentrum
Dr. Erich Schaflinger GmbH
Rosenweg 2
8662 St. Barbara im Mürztal
03858 / 32 888

Dr. Barbara LENHARD
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde
Dorfstraße 13
8661 St. Barbara
03858 - 60992

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr: 08.30 – 12.30 Uhr
Di, Do: 14.30 – 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Andreas POMMER
Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde
Breitenfeldstraße 9
8662 St. Barbara im Mürztal

Ordination: 03858 - 3736

Ordinationszeiten:
Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Dr. Martina POMMER
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde
Badstraße 23
8663 St. Barbara im Mürztal
03856 - 6110

Ordinationszeiten:
Montag 09.00 – 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr
16.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Freitag 08.00 – 10.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst: 0316 - 81 81 11

Apothekendienst Juli – Dezember 2020



	APOTHEKEN NOTDIENSTE 2020							ANDREAS-APOTHEKE LANGENWANG							BERGAPOTHEKE MÜRZZUSCHLAG							APOTHEKE ZUM HL. JOSEF MÜRZZUSCHLAG											
	JAKOBUS-APOTHEKE KRIEGLACH							BERNHARDAPOTHEKE ST. MAREIN / MÜRZTAL							APOTHEKE ZUM HL. JOSEF KINDBERG							APOTHEKE ZUR HL. BARBARA ST. BARBARA / MÜRZTAL											
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO					
JULI	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31								6	7	8	9	10	11	12
AUGUST	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30						31						
SEPTEMBER	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27						28	29	30				
OKTOBER	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25						26	27	28	29	30	31	
NOVEMBER	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						23	24	25	26	27	28	29
DEZEMBER		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20						21	22	23	24	25	26	27

St. Barbara / Mitterdorf: Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160
Mürzzuschlag: Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433



Mürzzuschlag: Bergapotheke, 03852 - 2361
Kindberg: Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584

Krieglach: Jakobus Apotheke, 03855 - 2326
Langenwang: Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085
St. Marein: Bernhard Apotheke, 03864 - 3736

Praktische Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713

Mobil: 0664 - 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625

Mobil: 0664 - 251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin, Dr. Eisner und Dr. Rath OG

Ordination: 03856 - 2085

Rote-Kreuz-Gasse 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr

Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

Labor: tägliches Akutlabor,

Dienstag nach Voranmeldung,

07:00 – 10:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200

Mobil: 0650 - 765 54 02

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Ordinationen aktuell

www.ordinationen.st

ist das steirische Internetportal für geöffnete Arztordinationen.

www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmes des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der unsicheren gesetzlichen Lage zur Durchführung von Veranstaltungen entfällt in dieser Ausgabe der Veranstaltungskalender. Einige Termine finden Sie bei den jeweiligen Vereinen im Blattinneren.

Damit Ihre Veranstaltung in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden kann, teilen Sie uns diese bitte rechtzeitig per Mail an gerlinde.zottler@st-barbara.gv.at oder unter 03858 - 2203 mit.

Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Kriseninterventionsteam: Hotline 0800/500 154, täglich von 9 bis 21 Uhr

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Kinderschutz Zentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 224 30

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche: Tel. 03862 - 224 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Psychosoziale Beratungsstelle Mürzzuschlag: Tel. 03852 - 4707

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztendienst: 1450

Tierarzt

Dipl. Tierarzt Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara

Tel. 03858 - 4442

Bitte um Terminvereinbarung!

Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren Angehörige.

Standort Kapfenberg: KOBV-Büro, Wienerstraße 60, 8605 Kapfenberg

Sprechtag, jew. 11:00 – 13:00 Uhr:

30. Juli 27. August

24. September 29. Oktober

26. November

www.behindertenberatung.at